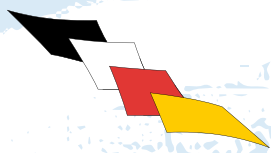


VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



Pressath



Schwarzenbach



Trabitze

April - Mai 2026

Pressath

Georgi-Marktsontag
am 19. April 2026

Schwarzenbach

Theater "A so a Viecherei"
der KLJB Schwarzenbach

Trabitze

Festfrühling in der
Gemeinde Trabitze



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern



250 Euro für dich!*

Mach den HUK-Check.



Kundendienstbüro Monika Betz

Karlsplatz 15
92676 Eschenbach
Tel. 09645 6015275
monika.betz@HUKvm.de

Kundendienstbüro Simone Böhm

An den Stadeln 3
92637 Weiden
Tel. 0961 7400
simone.boehm@HUKvm.de

Vertrauensmann Alexander Marockanic

In der Weiding 5 B
92637 Weiden
Mobil 0151 68194293
alexander.marockanic@HUKvm.de



* **Sparen Sie 250 Euro im Schnitt** durch unseren Versicherungs-Check.
Alles zum HUK-Check jetzt unter huk.de/check



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
mit diesem Schreiben möchte ich mich
von Ihnen verabschieden.**

Dazu braucht es kein Chat gpt, sondern die Gefühle, die mich derzeit bewegen, die vielen Ideen, welche kurz vor der Umsetzung standen und die Erinnerungen an die vergangenen sechs Jahre.

Wahlanalyse

Die Wahl habe ich klar verloren.

Dieses Ergebnis allein auf meine Person zu beziehen oder auf meine Projekte wäre zu kurzsichtig.

Man steht als Bürgermeister und Chef in der Verantwortung. Man kann es nicht allen recht machen – das darf man auch nicht. Ich habe immer versucht **zu reden, bewegen und zu gestalten.**

Dass eine **Mitgliedschaft in der SPD** in Bayern nachteilig ist, zeigt sich, wenn man sich die Wahlergebnisse etwas genauer ansieht. Soziale und demokratische Werte zu vermitteln ist kaum mehr möglich. Die SPD ist absteigend in allen Bereichen. Es ist derzeit eher ein Nachteil, sich zu diesen Werten zu bekennen. Das mag viele Gründe haben, es soll auch nicht Teil meines Schreibens sein.

Alarmierend ist für mich die Tatsache, dass viele Erstwähler und junge Wähler ins rechte Lager abgleiten. Hier müssen alle Demokraten handeln.

Der Beginn vor sechs Jahren

Meine Übergabe vor sechs Jahren war davon geprägt, dass nur einige Projekte vorgegeben waren. Das, was vorhanden war, kannte ich aus meiner Zeit als Stadtrat. Hier wurden z. B. beim Umfeld Schule oder in der Baumgartenstraße viele Nachbesserungen vorgenommen, um letztlich einen guten Ausführungsstand zu erreichen. Meine Übergabe stand auch **im Zeichen von Corona**. Dies erschwerte den Beginn meiner Bürgermeisterjahre sehr. Meine Berufung war Bürgermeister, 24/7, egal, ob im Rathaus, beim Einkaufen im REWE oder beim Bäcker, oder zufällig in Pressath auf der Straße: „Bernhard, gut, dass ich dich treffe, kann ich dich mal was fragen?“ Diese Zeit muss man mitbringen. Und die bringt man gerne mit, wenn man Bürgermeister aus Überzeugung ist.

Ohne Förderungen lassen sich Projekte nicht umsetzen

Unser wichtigstes Förderinstrument ist die **Städtebauförderung**. Ich möchte mich hier herzlich bei unseren Partnern in der Regierung bedanken für unser gemeinsames Handeln, für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und das freundschaftliche Miteinander zum Wohl unserer Stadt.

Förderungen bekommt man, wenn man als Chef nachteilig über Programmen brütet, überlegt, was gefördert werden könnte, sich mit der Regierung abspricht, Netzwerke hat, zufällig mal Berichte im Fernsehen verfolgt oder einfach mal Glück gehabt hat.

Für die weitere Entwicklung unseres Steinbühls sind wir in die Förderkulissee **Landstadt Bestand** aufgenommen worden, zusammen mit Städten wie München oder Ingol-

stadt – die einzige Stadt in der Oberpfalz – darauf kann auch ein Landrat oder ein Abgeordneter stolz sein und sich mit Pressath über den Erfolg freuen.

Wenn wir dieses Programm perfekt nutzen, sind große Schritte für die Sanierung getan.

Liebe Steinbühlerinnen und Steinbühler, egal ob jung oder alt – arbeitet in den Lenkungsgruppen und bei den Bürgergesprächen bitte mit und tragt euren Teil zu einer erfolgreichen Sanierung bei. Weichen sind gestellt, auch für ein Nahwärmenetz. Es kommt auf euch an, nicht nur auf die Förderung. Unser Bauamt und mein Vorzimmer werden euch gute Partner sein.

Für die Stadthalle wurden Förderungen auch einmal zurückgegeben, weil es bedeutet hätte, den Stadtplatz zurückzustellen und dort vielleicht Förderungen zu verlieren. Klar haben die Entwürfe Geld gekostet, aber es liegen jetzt bereits Pläne für die Neugestaltung der Stadthalle vor, die bei anderen Förderprogrammen aus der Schublade geholt werden können.

Gute Projekte finden ihr Geld.

Das Soccer Feld wird über Europa und Leader gefördert. Da die Weichen auch hier bereits gestellt sind, gehe ich davon aus, dass der Bau stattfinden wird. Gerne komme ich zur Einweihung mit dazu und hoffe, eingeladen zu werden.

Begonnenes

Begonnen wurde Vieles. Jetzt in diesem Jahr starten noch einige Projekte:

Das **Umfeld der Schule mit der Hoffmannstraße**. Der Vorplatz zur Schule wird dann nicht nur barrierefrei, sondern erhält eine parkähnliche Struktur. Leider kann ich den Pausenhof und die Sportanlagen nicht mehr gestalten. Aber auch hierzu gibt es bereits Überlegungen. Der **Pausenhof**: als Grünbereich für die Schüler mit Spielmöglichkeiten - Bereiche um Energie für den Unterricht zu tanken – als grünes Klassenzimmer im Freien und als Kulturhof für Veranstaltungen der Musikschule und Kleinveranstaltungen aus der Stadthalle.

Der **Kapellenweg**: erneuert wird die Wasserleitung. Gestaltet werden dann auch Straße, ein Vorplatz an der Kapelle, die Gehwege.

Wir haben heute einen Investitionsstau in unserer Stadt. Ein kleines, aber feines Beispiel: der **Löschteich in Friedersreuth** - erste Entscheidungen und Überlegungen gab es bereits 2008. Das haben wir mittlerweile herausgefunden – gemacht wurde nicht viel. Jetzt stünde die Sanierung für 2026/2027 mit auf dem Programm.

Sanierungsstau im Steinbühl - deswegen wird **Landstadt Bestand – Quartier Steinbühl** ein erster wichtiger Aufschlag sein für die Sanierung des ganzen Steinbühls. Hierbei geht es nicht nur um Kanal, Wasser, Straßen, sondern auch um Lebensbereiche, Mobilität, wie werden Straßenräume gestaltet mit Fußwegen, Radwegen, Parkierungszonen. Wie leben dort ältere Menschen und wie gelangen sie leichter in die Stadt. Wie kann nachverdichtet werden? Welche Anreize schafft man für private Investitionen? Wie könnte ein Quartier in 20 Jahren aussehen? Wie verzahnt man den Spielplatz mit dem Sportzentrum, einem neuen Fahrradcourt auf der Asphaltfläche, die Mountainbike

Strecke am Tannenbergr. Und vieles mehr...
Begonnen wird die **Fassadensanierung am Haus der Heimat**. Die Entwürfe wurden mit unserem Architekten bereits vorbesprochen und angepasst.
Was in diesen sechs Jahren geleistet wurde kann man gerne in den Grußworten und Artikeln der Ausgaben des VG Aktuell nachlesen. Die Heimat-Info-App ist neben Instagram heute unser bestes Bindeglied zwischen Stadt und Bürgern. Die Homepage muss angepasst und neugestaltet werden – interaktiv und KI-basiert.

Was ich übergeben werde

Das lässt sich tatsächlich in ein paar Zeilen nicht darstellen. Soziale Projekte, wie die Zusammenarbeit mit **Oase** und **Blickpunkt Auge**. Der **MUFU-Raum für Mutter-Kind und viele weitere Gruppen, das Repaircafé**.

Das **Jugendforum** war ein Projekt für 2026. Hier wurde im Jahr 2025 mit Städten gesprochen, die bereits ähnliche Formate erfolgreich umgesetzt haben. Was bereits erfolgreich und gut ist kann man gerne auch mal kopieren. Ich hoffe, dass sich viele Jugendliche bereiftinden werden, ihre Zukunft mitzugestalten.

Der **sozial geförderte Wohnungsbau am Rückenbühl**: Die Entwurfspläne sind fertig, Fördermöglichkeiten mit der Regierung abgestimmt. Im Jahr 2026 hätte der Startschuss fallen können.

Unser Stadtplatz: die Entwürfe zur Machbarkeitsstudie sind nahezu fertig, Kosten zusammengestellt. Die Förderung von 80 % wurde von der Regierung in Aussicht gestellt. Auch hier kann der Startschuss 2026 fallen.

Wenn am Stadtplatz lediglich die Aufstellung von Bänken vorgesehen sein soll, wäre der Umfang der bisherigen Planungen nicht erforderlich gewesen. Mein Vorhaben war: Pressath benötigt eine neue Mitte, die als Treffpunkt dient, den Austausch fördert und das Erleben unserer Stadt ermöglicht. Das ist kein Prestige Projekt, sondern für die Zukunft der Stadtmitte entscheidend.

Die **Gespräche mit unseren Industriebetrieben** haben gezeigt, dass wir noch viele Möglichkeiten haben. Es war mir eine Ehre und eine Freude mit unseren Betrieben zusammenzuarbeiten.

Bürgerhaushalt, Advent im Park, Vereinsförderungen, Feuerwehrfahrzeuge, weitere Baumaßnahmen,...was auf den Weg gebracht wurde, können alle in meinem

Wahlflyer und später dann in meinem Blog nachlesen.

Danke

Vielen würde ich gerne noch danke sagen. Danke für großartige Gespräche. Danke für erfolgreiche Planungssitzungen. Danke an die ILE, dass die **Fachstelle für pflegende Angehörige** weitergeführt wird. Die Initialzündung erfolgte an meinem Schreibtisch in einem Gespräch mit der Caritas. Die Idee wurde an die ILE weitergegeben. Mittlerweile wird diese Idee auch im östlichen Landkreis erfolgreich umgesetzt. Wenn etwas gut geworden ist, kann man es gerne kopieren.

Danke auch an alle Vereine, und speziell an alle, die beim RamaDama mitmachen.

Danke an die **GEHl** die für unsere Senioren vieles leistet, was Staat und Kommunen nicht mehr leisten können. Mein Ziel war es, für diese Periode die Seniorenarbeit wieder in den Focus zu rücken.

Danke an die Nachbarnbürgermeister für die Unterstützung unserer **Musikschule**.

Die Musikschule im VierstädteDreieck gehört zu den „Soft Skills“ einer Kommune, welche Städte attraktiv machen, gerade bei Landstädten, die in Konkurrenz zu Ballungszentren stehen. Unsere Musikschule steht nach der problematischen Übergabe und wesentlichen Umstrukturierungen wieder auf gesunden Füßen.

Danke an meinen Nachbarn Hr. Pfarrer Precht für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Danke an meinen SPD-OV und die SPD-Fraktion. Kraft und Glückauf für unsere SPD in diesen Zeiten!

Was ich vermissen werde

Vermissen werde ich vieles.

Es waren die Gespräche mit Ihnen.

Vermissen werde ich unseren Bauhof. Die Verschönerung unseres Ortsbildes war mein und euer Anliegen.

Vermissen werde ich mein Bauamt, das EWO, die Kämmeri.

Vermissen werde ich das Stadtmarketing, welches es vor meiner Amtszeit nicht gegeben hat. Ich hoffe, dass es weitergeführt wird.

Vermissen werde ich mein Vorzimmer. Ein Chef kann nur so gut sein wie sein Vorzimmer und die tägliche Arbeit

hat uns zusammengeschweißt.

Vermissen werde ich die Besuche der 4. Klassen. Diese Besuche, die Diskussionen im Rahmen der Kinderstadtratssitzungen, eure Fragen – das vermisse ich sehr und ich wünsche euch alles Liebe und Gute – und es ist schön, wenn ihr mir auf der Straße zuwinkt.

Eure Anfrage wegen des Trinkwasserspenders wird nun mein Nachfolger bearbeiten.

Mein Abschied

Ja, ich bin stolz auf das Geleistete. Der Abschied fällt mir natürlich schwer. Allein wegen den vielen Ideen, die ich nicht mehr umsetzen kann. Wegen den vielen Gesprächen, die mir fehlen werden. Mein positives Wirken im Rathaus zeigt sich weiter, hoffentlich nicht nur an dem

Bild in der „Ahnengalerie“.

Denkt an mich, wenn ihr durch die neugestaltete Bahnhofstraße fährt.

Mein Herz schlug immer für unsere Stadt.

Ich werde mein Stadtratsmandat nicht antreten. Es anzunehmen wäre inkonsequent.

Ich wünsche unserer Stadt eine erfolgreiche Zukunft. Viele Weichen sind gestellt. Viel Positives ist auf den Weg gebracht und muss nur noch weitergeführt werden. Ich gehe hiermit von Bord.

Servus und Hawadehre

Euer Bürgermeister

Bernhard Stangl



Die kommunale Wärmeplanung der Stadt Pressath

Wieder ein neues Bürokratiemonster, welches uns Kommunen „aufs Auge gedrückt“ wurde?

Während wir stromseitig mit PV, Windkraft, Speichern etc., bereits auf einem guten Weg sind, um CO² einzusparen, hinkt der Heizungssektor den gesteckten Zielen noch weit hinterher.

Deutschland heizt auch im Jahr 2025/26 immer noch überwiegend mit fossilen Energieträgern wie Öl und Gas.

Die bundesweite gesetzliche **Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung** besteht seit dem 01. Januar 2024. Kommunen, wie Pressath müssen die Wärmeplanung bis Mitte 2028 vorlegen. Für uns ist diese Aufgabe nicht nur Pflicht, sondern wir wollen ein strategisches Werkzeug bekommen unsere „Wärmeaufgaben“ zu lösen.

Wir haben uns aufgrund der erhöhten Förderquote von

90% entschlossen, die Wärmeplanung sofort durchzuführen.

Das Ergebnis liegt nun vor. Der Berichtsentwurf liegt 30 Tage zur Einsichtnahme auf unserer Homepage.

Als Bürgermeister kennt man sein Gemeindegebiet. Als ehemaliger Planer kann man auch die Wärmebeziehungen einschätzen,

insofern brachte die kommunale Wärmeplanung keine Überraschungen.

Das Entscheidende ist jedoch, anstelle des „Bauchgefühls“ liegen jetzt Daten vor, die aufbereitet sind. Die ersten Einschätzungen wurden verifiziert und sind damit auch belegbar.

Wir können weiterplanen und uns Maßnahmen überlegen, wie wir klimaneutral werden.

Die kommunale Wärmeplanung „ein Bürokratiemonster“? Definitiv nein.

Die jetzt vorliegenden Ergebnisse werden Grundlage sein für neue Planungen. Wir wollen diese Planungen umsetzen. **Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein auf unserem Weg zu einem klimaneutralen Pressath.**

Bedanken möchte ich mich herzlich bei unseren Partnern, der **Bayernwerk Netz GmbH** und dem **INEV - Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH der Universität Rosenheim** für die kollegiale Zusammenarbeit. Es sind kompetente Partner, welche uns auf unserem Weg in die Zukunft, als innovative Kommune, begleitet haben.

Herzliche Grüße
Bernhard Stangl
Bürgermeister

bayernwerk
netz



**Kommunale
Wärmeplanung**
Stadt Pressath

Info's & Ansprechpartner der VG Pressath

Verwaltungsgemeinschaft Pressath • Hauptstraße 14 • 92690 Pressath • Tel.: 09644/9209-0 • Fax : 09644/9209-50 • Mail: poststelle@pressath.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. 13.30 - 16.30 Uhr

Geschäftsleitung:

Herr Moller • Tel. 09644 / 9209-34

Vorzimmer:

Frau Thumfart • Tel. 09644 / 9209-10

Frau Knöfel • Tel. 09644 / 9209-11

Stadtmarketing:

Frau Nugent • Tel. 09644 / 9209-32

Finanzverwaltung:

Herr Marzi • Tel. 09644 / 9209-17

Frau Schiedeck • Tel. 09644 / 9209-15

Frau Schraml • Tel. 09644 / 9209-31

Frau Bösl • Tel. 09644 / 9209-16

Frau Heining • Tel. 09644 / 9209-18

Frau Sewell • Tel. 09644 / 9209-14

Bauamt:

Herr Siegler • Tel. 09644 / 9209-35

Herr Zeitler • Tel. 09644 / 9209-22

Herr Schäffler • Tel. 09644 / 9209-29

Herr Lang • Tel. 09644 / 9209-20

Amtsbotin:

Frau Stilp • Tel. 09644 / 9209-0

Öffentliche Sicherheit & Ordnung:

Herr Fuchs • Tel. 09644 / 9209-25

Frau Thumbeck • Tel. 09644 / 9209-24

Bürgerservice:

Frau Groß • Tel. 09644 / 9209-26

Frau Schuberth • Tel. 09644 / 9209-23

Frau Löw • Tel. 09644 / 9209-27

**Schwaiger
Automotive GmbH**
Der Experte für Karosserie und Lackierung
Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!
Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.

**Schwaiger
Wohnmobilverleih**
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobil-eschenbach.de



Mastenlose Telefonübertragung

Wer hats erfunden – die Schwarzenbacher. Während noch diskutiert wird über 4G und 5G oder welche Satellitensysteme zukünftig die Telefongespräche übertragen, hat sich in Schwarzenbach längst eine neue Zukunftstechnologie etabliert – „die Mastenlose Übertragung“ – ökologische und praktische Vorteile liegen auf der Hand – Einsparung von Holzmasten, Holzschutzmitteln, weniger Wartung, keine Hindernisse beim Schneeräumen mehr. Im Zuge weiterer Maßnahmen werden die Masten nun Schritt für Schritt abgebaut 😊



Zum Parker des Monats Februar 2026 erklären wir

Diesen lieben Autofahrer, der so viel Rücksicht für die Fußgänger zeigt. Leider war die kommunale Verkehrsüberwachung an diesem Tag nicht unterwegs. Bitte kein Mitleid mit diesem Autofahrer, wenn er einen Strafzettel bekommt – die 55 Euro sind mehr als verdient. Auch wenn es Schnee hat – es finden sich anderswo Parkmöglichkeiten – man muss dann vielleicht eine Minute gehen. Schüler oder ältere Menschen – die können ja auf der Straße laufen.



Weitere Berichte online

Weitere Berichte und Informationen zu den Themen
- Umbau Vorfeld Schule und Hoffmannstraße
- Klassenpreise von der Ausbildungsmesse
- Digitalisierung unserer Schule
- Steg in Dießfurt
- uvm.
findet ihr online auf meinem Blog unter:
<https://www.pressath.de/stadt-buerger/bernhard-s-buergermeister-blog>

Unser Reparaturcafe erhält eine Förderung

Vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde ein Förderprogramm zur Förderung nicht-gewerblicher Reparaturinitiativen (kurz ReplnFör) aufgelegt. Am 17. Februar 2026 ging der Zuwendungsbescheid ein. Wir erhalten die Maximalförderung von 1000 Euro. Natürlich gibt es hierzu bestimmte Zweckbindungen z.B. Verwendung für Werkzeugbeschaffung. Vom Reparaturcafe kam selbst die Idee Werkzeug anzuschaffen, welches auch in Kursen für Kinder eingesetzt werden kann. Gedacht ist im Rahmen des Ferienprogramms einen Nachmittag mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Lassen wir uns überraschen.

Zum Umweltschwein des Monats Februar 2026 wird erklärt

derjenige, der seine Autoreifen in den Wald gefahren hat und bei den Dießfurten Weibern abgelegt hat. Es wurde Anzeige erstattet. Wenn ihr solche Menschen beobachtet, meldet diese bitte bei der Polizei oder bei uns im Rathaus – macht ein Foto. Das hat nicht mit denunzieren zu tun – sondern wir wollen unsere Umwelt schützen und erhalten. Diese Umweltverbrecher treten unseren Lebensraum mit Füßen und wir alle müssen für diese Taten bezahlen, finanziell, in dem wir für die Kosten aufkommen und gesellschaftlich, da diese Täter weder uns Menschen noch unsere Umwelt wertschätzen.



Pressath
Wähler 2.457
Wahlbeteiligung 73,9 %

Bürgermeister
Reindl Andreas (CSU) 1.459 60,6 %
Bernhard Stangl (SPD) 948 39,4 %

Stadtrat (Bewerberinnen und Bewerber in blauem Fettdruck sind gewählt.)

CSU	SPD	FWB
Schwärzer Maximilian 2.007	Stangl Bernhard 1.895	Waldmann Richard 1.249
Träger Cornelia 1.729	Eichermüller Sabine 1.456	Forster Stefan 1.052
Hautmann Charlotte 1.557	Sommer Jürgen 853	Krauthahn Barbara 962
Eckert Andreas 1.473	Tanner Silke 789	Reindl Magdalena 585
Schmidt Martin 1.184	Mörtl Christian 725	Böhm Julia 509
Wolfram Susanne 1.107	Heinl Kilian 705	Daubenmerkl Fabian 450
Fütterer Josef 925	Eibl Florian 672	Kormann Dominik 442
Rodler Bernadette 913	Fritsch Christopher 653	Reindl Fabian 389
Reindl Andreas 3.170	Spitaler Hannes 583	Pfleger Max 382
Neuser Konrad 852	Götz Manfred 554	Maier Wolfgang 313
Klimowitsch Josef 841	Merkel Gerhard 432	Pollert Stephan 291
Ermer Thomas 824	Spitaler Cornelia 394	Kirschner Reinhard 240
Schraml Stefan 765	Eichermüller Bernhard 373	Busch Thomas 204
Wittmann Sabine 687	Spitaler Ludwig 311	
Scharf Christoph 664	Völkl Radim 302	
Muhr Marina 473	Bruhnke Helmut 171	



Trabititz
Wähler 795
Wahlbeteiligung 77,8 %

Bürgermeister
Pepiuk Carmen (CSU) 513 74,9 %
sonstige 172 25,1 %

Gemeinderat (Bewerberinnen und Bewerber in rotem Fettdruck sind gewählt.)

CSU	FWWZ	FWG
Marzi Josef jun. 694	Ackermann Bastian 662	Dippel Konrad 537
Schwemmer Johannes 576	Eichermüller Markus 361	Heser Barbara 401
Deubzer Lukas 426	Wegmann Mathias 286	Groß Tanja 285
Wolf Alexander 330	Lober Stefan 242	Walter Andreas 255
Ripper Matthias 299	Heining Tobias 222	Kneissl Daniel 168
Schindler Jutta 296	Bodner Gerhard 221	Barth Tobias 163
Pepiuk Carmen 401	Eibl Stefan 166	Pemp Christian 158
Lex Stefan 280		Göpl Diana 148
Groß Katharina 270		Heser Franziska 135
Ackermann Elias 253		Prösl Christian 132
Bauer Julian 176		Schlicht Martin 114
Dr. phil. Piegsa Bernhard 153		Jahn Peter 71



Schwarzenbach
Wähler 664
Wahlbeteiligung 74,8 %

Bürgermeister
Kirschsieper Anja (SPD) 550 89,1 %
sonstige 67 10,9 %

Gemeinderat (Bewerberinnen und Bewerber in orangem Fettdruck sind gewählt.)

CSU	SPD	FWG
Walberer Jakob 623	Przetak Bernd 454	Thumfart Sabine 559
Busch Tobias 449	Nomayo Gabriele 201	Prüschenk Sven 274
Rupprecht Johann 411	Bauernfeind Corinna 194	Thumfart Christine 273
Meyer Johannes 218	Haslop Melanie 182	Thumfart Markus 222
Götz Stefan 179	Kirschsieper Anja 566	Thumfart Madeleine 217
Landgraf Andrea 179	Gradl Tobias 177	Melzner Gerhard 190
Burger Monika 126	Przetak Lukas 110	Kraus Markus 178
Amann Markus 110	Rüger Jonas 107	Hermey Alexandra 141
Rinderer Sabine 109	Rüger Thomas 101	Melzner Roland 128
Schubert Dominik 104	Bauer Thorsten 81	Schmid Ingrid 123
Amann Elisabeth 94	Tolkuschkin Oxana 78	Götz Regina 97
Kroll Matthias 48	Przetak Helga 64	Schrenk-Lamche Nannette 79



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pressath,

herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht haben. Über dieses Ergebnis freue ich mich sehr und sehe es zugleich als Auftrag, mich mit voller Kraft für unsere Stadt und ihre Menschen einzusetzen.

Pressath ist unsere gemeinsame Heimat – und ich möchte die Zukunft unserer Stadt gemeinsam mit Ihnen gestalten. Offenheit, Zusammenarbeit und ein gutes Mit-

einander sind mir dabei besonders wichtig.

Mein Dank gilt auch den bisherigen Stadtratsmitgliedern für ihr Engagement sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Den neu gewählten Stadtratskolleginnen und -kollegen gratuliere ich herzlich und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Andreas Reindl

Akku- und Motorgeräte
Georg Ackermann
Motorsägen · Rasenmäher
Zintlhammer 11 · 92690 Pressath
Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 16:30 - 19:00 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

BURGER MEETS BROKER

Exklusiv für alle Kunden von 16-25 Jahre

Fonds, ETFs, Trading und Depots – dein Einstieg in die smarte Welt der Geldanlage mit Beats, Buns & Börsen!
Lerne von Marco Schwarzbach, Volkswirt der DekaBank, wie du smart investierst und dein Geld für dich arbeiten lässt.

Wann? Am Freitag, den 17.04.2026, ab 18:00 Uhr
Wo? Im Hörsaalgebäude der OTH Weiden,
am Hetzenrichter Weg 15 in 92637 Weiden i.d.OPf.

Spots limited
jetzt kostenloses Ticket für dich und deine Freunde sichern!

Vortrag hören - Finanzen verstehen - Burger feiern - Party starten

Vereinte Sparkassen
Eschenbach Neustadt Vohenstrauß

Sparkasse
Oberpfalz Nord

Danke
Die Christliche-Soziale Union
der Gemeinde Trabit

dankt Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler,
für das entgegengebrachte Vertrauen und die
Unterstützung bei der Kommunalwahl
am 08. März 2026 für unsere

Bürgermeisterkandidatin
Carmen Pepiuk

mit allen

CSU – Gemeinderatskandidatinnen
und –kandidaten

sowie für

Landratskandidat Andreas Meier
mit allen CSU – Kreistagskandidatinnen
und –kandidaten.

Ihr Vertrauen verpflichtet uns, zuzuhören,
die Aufgaben zu verstehen und
gemeinsam umzusetzen.

Ihr CSU – Ortsverband Trabit
Vorsitzende Carmen Pepiuk



Gemeinsam in die nächste Amtszeit

Die zurückliegende Wahl war für unsere Gemeinde ein bedeutender Abschnitt – nicht nur wegen meines stolzen Ergebnisses von 89,1%, sondern auch, dass am Weltfrauentag zum ersten Mal eine Frau an der Spitze unserer Gemeinde steht.

Die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stimme abgegeben haben, zeigten, wie wichtig ihnen die Zukunft unserer Gemeinde ist. Für die gute Wahlbeteiligung bedanke ich mich besonders.

Danke auch an die zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Durch ihren Einsatz konnte die Wahl reibungslos, transparent und verlässlich durchgeführt werden. Auch dafür meinen Respekt.

Mein Wahlkampfthema war #Zusammenhalt, unsere Gemeinde lebt vom Miteinander, Engagement in Vereinen, von Ehrenamtlichen, die der Dorfgemeinschaft ihre Zeit schenken, von Menschen die sich in Projekten einbringen oder einfach aufmerksam zuhören und miteinander im Gespräch bleiben. Dieses starke Fundament macht unser Schwarzenbach zu einem lebenswerten Zuhause.

Mit Blick auf die kommenden Jahre freue ich mich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Zuhören, Dialog und gegenseitige Wertschätzung werden dabei im Mittelpunkt stehen. Die Gestaltung einer lebendigen, starken und zukunftsfähigen Gemeinde gelingt nur gemeinsam – davon bin ich überzeugt.

Auch in den letzten Jahren hat sich in Schwarzenbach viel getan. Der Ortskern unserer Gemeinde hat sich in der zwölfjährigen Amtszeit von Thorsten Hallmann als Bürgermeister sichtbar verändert.

Thorsten Hallmann hat fast 25 Jahre mit viel Engagement und Eifer unserer Gemeinde gedient. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal bei ALLEN herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Das Wahlergebnis ist für mich eine große Ehre, zugleich aber auch ein Ansporn und Verpflichtung. Ich freue mich darauf, in Zukunft als 1. Bürgermeisterin für euch und unser Dorf da zu sein. Gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat werde ich mit voller Kraft unser Schwarzenbach verantwortungsvoll in die Zukunft führen.

Herzliche Grüße
Anja Kirschsieper

35 Jahre
1991 - 2026

Altstadt Apotheke
Pressath

Unsere
Jubiläumswoche
von 2. April bis 10. April

Do. 02. April
Jubiläumsfeier mit Kaffee und Kuchen

Di. 07. April
Hautanalyse durch eine Kosmetikerin der Firma Louis Widmer
10-16 Uhr mit Terminvergabe
10 % Rabatt auf Louis Widmer Produkte

Do. 09. April
Bioelectra Magnesium Ausschank
20% Rabatt auf alle Bioelectra Produkte

Di. 07. April
Glücksrad für Kinder
20% Rabatt auf Bioelectra Produkte
20% Rabatt auf Dr. Theiss Kosmetik
Gewinnspiel für alle Kunden mit tollen Preisen in Wert von insgesamt **800€**

Mi. 08. April
Norsan Omega-3 Verkostung
10% Rabatt auf alle Norsan Omega-3 Produkte

Fr. 10. April
Verlosung vom Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns!

Altstadt Apotheke
Pressath



Sohn und Vater Götz dominieren beim Preisneunerln

Am 25. Januar war es wieder so weit. Vorsitzender Benny Walberer lud zum Preisneunerln ein und das Vereinsheim war voll. Auch dieses Mal musste zusätzliches Mobiliar ausgeliehen werden, um für 21 Kinder und 11 Erwachsene genügend Platz zu schaffen.

Auf eine Startgebühr verzichtete der Familienclub, die Preise zahlte man aus der Vereinskasse. Der Vorstand des Familienclubs begrüßte alle Teilnehmer. Franz Ficker erklärte die Regeln, war auch für Fragen während des Turniers zuständig und übernahm mit Benny Walberer die Auswertung. Nach drei Durchgängen wurde erneut gelost. Gegen 16:30 Uhr, nach zwei Runden, standen die Sieger fest. Jung und Alt spielten zwar gemeinsam, aber Kinder und Erwachsene wurden getrennt gewertet. Bei den Erwachsenen verteidigte Tobias Götz seinen Vorjahrestitel und erhielt mit 19 Punkten 20 Euro. Auf Platz zwei kam Carsten Floth (15 Euro), auf Platz drei Andreas Spiegel (10 Euro), den Trostpreis erhielt Christian Römisch

(Paket Tempotäschentücher).

Bei den Kindern schaffte Ben Götz bereits in der ersten Runde alle 12 Punkte und hatte auch in der zweiten die Nase vorn. Mit 23 Punkten war er souveräner Sieger und erhielt 20 Euro. Platz zwei ging an Julian Römisch (15 Euro) und Platz drei an Marie Floth (10 Euro). Jedes der anwesenden Kinder konnte sich noch etwas Süßes aussuchen.



Nach einer gelungenen Veranstaltung stellte man sich zum Siegerfoto: (hinten von links) Andreas Spiegel, Carsten Floth, Vorstand Benny Walberer, Tobias Götz, Christian Römisch, 2. Vorsitzender Josef Bösl. Vorne freuen sich Ben Götz, Julian Römisch und Marie Floth.

Franz Ficker



Arbeitseinsatz am Sportgelände

Beim Arbeitseinsatz am Sportgelände der SpVgg Trabitzz konnte sich der Verein über eine hervorragende Beteiligung freuen. Mit mehr als 20 engagierten Helfern wurde gemeinsam angepackt, um das Gelände weiter zu verschönern und wichtige Arbeiten voranzubringen.

Ein großer Schritt wurde am A-Platz gemacht: Die Pfosten für den neuen Ballfangzaun wurden gesetzt und bilden damit die Grundlage für die weitere Fertigstellung der Anlage. Auch rund um das Sportheim wurde fleißig gearbeitet. Die Dachrinnen und Abläufe wurden gründlich gereinigt, sodass diese nun wieder einwandfrei funktionieren.

Darüber hinaus stand die Pflege und Säuberung der Grünanlagen auf dem Programm, wodurch das gesamte Sportgelände wieder einen ordentlichen und gepflegten Eindruck macht. Ebenfalls wurden einige Bandentafeln abmontiert, bereits gereinigt und für neue Werbepartner vorbereitet.

Fortschritte gab es auch im Bereich des Grill- und Getränkestands. Der Weg dorthin wurde neu gepflastert und der Bau des Getränkestands weiter vorangetrieben. Zusätzlich wurde der Geräteraum aufgeräumt und neu sortiert, was künftig für mehr Ordnung und Übersicht sorgt.

Für das leibliche Wohl war während des gesamten Arbeitseinsatzes bestens gesorgt: Getränke und eine kräftige Brotzeit standen für alle Helfer bereit und

sorgten für die nötige Stärkung.

Die SpVgg Trabitzz bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihren großartigen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre ein solches Gemeinschaftsprojekt nicht möglich.

SpVgg Trabitzz



Fa. HÄRTEL Malerfachbetrieb

Maler u. Lackiermeister
Energieberater im Malerhandwerk

Zinthammer 37 • 92690 Pressath Mobil: 0170 / 35 10 314
kontakt@malerbetrieb-haertel.de
www.malerbetrieb-haertel.de

Fassadenanstriche & Innenanstriche
Feinputze • Innenraumgestaltung
Diamantglimmer • Hochglanzdecken
exclusive Wandbeläge

über
30
Jahre



Burschenverein feiert Maibaumfest

Pressather Burschen: Maibaumaufstellung auf dem Hirtweiher Bolzplatz am 30. April

Dieses Mal feiert der Burschenverein sein Maibaumfest gleich an drei Tagen. Der Standort bleibt wie auch im letzten Jahr am Ende der Schulstraße beim Hirtweiher Bolzplatz. An drei Tagen wird gefeiert. Das Team um Vorsitzenden Matthias Rauch stellte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Keine Angst vor kaltem Wetter! Das Zelt ist wieder beheizt, die Terrasse und der verlegte Holzboden sorgen zusätzlich für Gemütlichkeit. Es gibt eine Weinbar und natürlich eine Bar mit härteren Getränken. Der Eintritt ist an den ersten beiden Tagen frei.



Das ist erst die halbe Arbeit! Geduld, Kraft und Ausdauer sind von den starken Herren des Pressather Burschenvereins gefordert. Erst wenn der Baum senkrecht steht und genug gesichert ist, beginnt der Tanz um den Maibaum.

Am Donnerstag, 30. April, um 17:00 Uhr setzt sich der Festzug am Haus der Vereine in der Schulstraße in Bewegung. Um 18 Uhr

beginnt die Aufstellung des Baumes. Die Riggauer Böllerschützen verkünden, dass der Baum steht. Anschließend kann man sich wieder auf den Maibaumtanz freuen. Ab 20 Uhr sorgt die Band „DEI VO GESTERN“ für die nötige Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Für den 1. Mai ist Folgendes geplant: Ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch. Zur Auswahl stehen Schweinebraten mit Knödel oder vegetarisches Thai-Curry mit Reis (je 12 Euro). Eine Vorbestellung wird erbeten bis 27. April per SMS oder Whatsapp unter 01701147340.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr ist wieder ein großer Familiennachmittag mit verschiedenen Stationen geplant. Neben den bayerischen Schmankerln bietet man ab 14 Uhr auch Kaffee und Kuchen an.

Am Samstag, den 2. Mai, legt der Burschenverein noch eine Schippe drauf. Unter dem Motto „BAAM & BEATS – Nach'm Baam is vor da Party“ verwandelt sich das Festzelt ab 20:00 Uhr in eine Partyzone. Mit DJ Michael B. an den Reglern wird bis tief in die Nacht (02:00 Uhr) gefeiert. An diesem Abend wird ein Eintritt von 5 Euro verlangt. Für die Verpflegung ist auch hier mit verschiedenen Pizzen, Flammkuchen und Crepes bestens gesorgt.

Franz Ficker

HAUTMANN
TANKSTELLE & CAFE

Frühjahrsputz für's Auto

Vom 28. März bis 12. April 2026
-10%
auf alle Autowäschen

Staubsaugen oder Hochdruckreinigen schon ab -,50 €

Waschanlage sonntags ab 12 Uhr geöffnet

Oben am Berg Nähe der Kirche

AVIA Tankstelle & Café la via HAUTMANN
Kemnather Straße 20, 92690 Pressath
Tel. 09644 / 220 • www.tankstelle-hautmann.de

Find us on
f o

AVIA

Wir sind täglich für Sie da!

1926 - 2026

100 Jahre
Tankstelle Hautmann

05.07.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Mit Tombola, Musik, Lotto-Glücksrad, Oldtimer-Fotoshooting, Hüpfburg und Zauberer Marius

Feiern Sie mit uns, unser 100-jähriges Jubiläum am
Sonntag, den 05.07.2026 von 10 – 18 Uhr
Kemnather Straße 20 • 92690 Pressath • 09644 / 220

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag	6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag	6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Sonn- und Feiertage	7:00 Uhr – 19:00 Uhr

HAUTMANN
TANKSTELLE & CAFE



Volles Haus beim Seniorenfasching in Pressath

St.Georg-60plus lud die Senioren in den bunt geschmückten Pfarrsaal ein. Die Gruppe eröffnete den Nachmittag mit einer Polonaise, voran Franz Burkhard mit seiner Teufelsgeige. Martina Mielke begrüßte die zahlreichen Besucher und begann mit den Worten: „Helau, helau ihr lieben Gäste, wir grüßen heute zum Fest der Feste...“. Mit einem dreifachen „Helau“ wurden H.H.Stadtpfarrer Prechtel und Frau Gemeindefrederin Anita Pollok begrüßt.

Frau Veronika Spitaler spielte mit ihrem Akkordeon kräftig auf. Faschingsmusik, alte Schlager, Schunkelrunden und lustige Gedichte sorgten für beste Stimmung. Zum Kaffee wurden Krapfen und Kiwitorte serviert. Viel Gelächter kam auf, als Martina Mielke und Kornelia Heini mit dem Lied: „Wir sind zwei hübsche Mädchen...“ auf Männersuche gingen. Instrumentalisch begleitet wurden sie von A.Pollok. Anschließend verabschiedete sich Franz Burkhard als langjähriger Musiker bei St.Georg-60plus. Wir sagen ihm für seine musikalischen Darbietungen ein herzliches „Vergelts Gott“. Auch beendete er seine über

insgesamt 70-jährige Gesangs- und Musikkarriere. Den Geburtstagskindern des Monats Februar wurde gratuliert und wie immer ein Ständchen gesungen. Zum Abendessen wurde Pizza gereicht und jedem Besucher wurde eine Valentinsrose überreicht. So gingen ein paar schöne, beschwingte Stunden zu Ende.

Martina Mielke



Kinderflohmarkt zum Georgisonntag

Zum diesjährigen Marktsonntag, am 19. April, findet im Innenhof des Gasthofs Heining ein Kinderflohmarkt statt. Unter dem Motto „Kinder verkaufen an Kinder“ haben junge Verkäuferinnen und Verkäufer die Gelegenheit, in die Rolle echter Marktaussteller zu schlüpfen und ihre eigenen Spielsachen anzubieten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmer und Teilnehmerinnen bringen ihre Spielsachen sowie alles, was sie für ihren Verkaufsstand benötigen, selbst mit.

Der Aufbau der Stände ist ab 12 Uhr möglich, der Verkauf findet von 14 bis 17 Uhr statt.

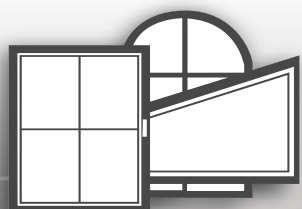
Aufgrund des Marktbetriebs erfolgt die Zufahrt über die Straße „Am alten Sportplatz“. Über den Hintereingang

kann direkt in den Innenhof ausgeladen werden. Parkmöglichkeiten stehen anschließend beim REWE-Markt zur Verfügung.

Für den Georgimarkt selbst, wurde ein neues Ausstellerangebot zusammengestellt. Mit regionalen Produkten, warmen Speisen, einer Kindereisenbahn und einer Hüpfburg ist für jeden etwas dabei. Ergänzend dazu wird es einen angrenzenden „Erwachsenen“-Flohmarkt geben.

Alle Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und den Nachmittag in neuer Marktatmosphäre zu genießen.

Franziska Nugent



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !



Am Sonntag, 19. April 2026

vom PEZ Fachmarktzentrum bis zur Bahnhofstraße

10.00 Uhr **Marktbeginn**

- Neue Zusammenstellung von Ausstellern
- Regionale Produkte & warme Speisen
- Kinderflohmarkt, Hüpfburg & Eisenbahn
- Angrenzender Flohmarkt

13.00 Uhr **Öffnung der Geschäfte**

- diverse Aktionen am PEZ und in der Innenstadt

17.00 Uhr **Ende des Marktsonntags**

Veranstalter:

Stadt Pressath





Aktuelles Kursangebot der SpVgg Trabitzz

Die SpVgg Trabitzz startet mit angepassten Zeiten und Kursprogramm in die neue Fitnessrunde und lädt alle Interessierten ein, aktiv etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Immer montags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr findet Bodyfit light mit Andreas Bröderer statt, bei dem Mobilität, Stabilität und Grundfitness im Mittelpunkt stehen. Donnerstags läuft von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr Bodystyling mit Tamara Pfleger. Direkt im Anschluss kannst du dich von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr beim Dance Workout mit Anja Rauch ausprobieren. Je Kurs kann eine 10er Karte erworben werden, ein Schnuppertraining pro Kurs ist ebenfalls möglich.

SpVgg Trabitzz

Kursangebote

Bodyfit light by Andreas Bröderer
Mobilität, Stabilität & Grundfitness
Jeden Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bodystyling by Tamara Pfleger
Jeden Donnerstag 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Dance Workout by Anja Rauch
Jeden Donnerstag 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr

Anmeldung & weitere Info's bei
Elisabeth Merker • Mobil: 0171 / 21 89 065



Unparteiisch und neutral

„Wir helfen dir, wenn du Ärger mit Mitschülern hast“ – lautet das zentrale Versprechen der von der Jugendsozialarbeiterin Laura Frank neu ausgebildeten Streitschlichter(innen). Sophia, Elly, Franz und Fabrice nehmen sich Zeit für ihre Mitschüler, sind unparteiisch und erzählen nichts weiter. Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern sind im Schulalltag normal. Wenn sich Auseinandersetzungen

verhärten, kann das jedoch das Klassenklima und das Wohlbefinden der Betroffenen stark beeinträchtigen. Oft fällt es Schülerinnen und Schülern leichter, sich an Gleichaltrige zu wenden als an Lehrkräfte. Diese reagieren häufig sensibler auf typische Probleme der Jugendlichen. Dadurch werden Unterrichtsstörungen reduziert und

Lehrkräfte entlastet. Die Ausbildung zum Streitschlichter bzw. zur Streitschlichterin umfasst ein umfangreiches Programm. Ein Schwerpunkt sind praktische Übungen wie Rollenspiele sowie das Erlernen von Gesprächstechniken. Teilnehmen können alle, die sich für das Projekt interessieren und geeignet sind. Wichtig sind dabei die Fähigkeit zuzuhören, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, Gespräche zu führen und Ergebnisse zusammenzufassen. Auch Teamfähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung. „Wir helfen gerne, wenn es Streit gibt und suchen gemeinsam nach einer Lösung“, beschreibt das Team seine Motivation, „und meistens gelingt uns das auch.“ Grenzen hat die Arbeit der Streitschlichter jedoch bei schwerem Mobbing oder physischer Gewalt. In solchen Fällen sind weiterhin die Jugendsozialarbeiterin und die Lehrkräfte gefragt.

Hans Walter



Wichtiger Unterricht und Proben dürfen nicht verpasst werden: Die Streitschlichter der Mittelschule vermitteln bei Konflikten

STARKE MOTOREN. STARKER SERVICE!

IHR BMW SERVICEPARTNER VOR ORT.

GRASER.

Das Autohaus.

f Instagram #autohausgraser #pressath

BMW Service
MINI SERVICE
BMW Classic Partner



Die Polizei informiert



Polizeiinspektion
Eschenbach i.d.OPf.

Karlsplatz 27
92676 Eschenbach
Tel.: 09645/9204-0
Fax: 09645/9204-40
Mail: pp-opf.eschenbach@polizei.bayern.de

Die Polizeiinspektion Eschenbach i.d.OPf. zum Thema „Callcenterbetrug“

Es kommt immer wieder zu Telefonanrufen, bei denen Betrüger versuchen durch verschiedene Tricks an sensible Daten, Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen. Hierbei nutzen die Täter das Vertrauen der Betroffenen in ihre Angehörige oder in Amtspersonen wie Polizeibeamte oder Staatsanwälte aus und setzen oft auf hohen emotionalen Druck.

Folgende Maschen werden durch die Betrüger oftmals eingesetzt:

Falsche Polizeibeamte:

Die Täter geben sich als Polizeibeamte aus und spielen vor, dass es in der Nachbarschaft zur Festnahme von Einbrechern kam, bei denen ein Zettel mit den Personalien der Betroffenen aufgefunden wurde. Um die Wertgegenstände der Betroffenen vor weiteren Einbrüchen zu schützen, sollen diese an die vermeintlichen Polizeibeamten übergeben werden.

Schockanruf:

Die Täter geben sich am Telefon zunächst als verzweifelte Angehörige aus. Kurz darauf wird das Telefon an einen vermeintlichen Polizisten oder Staatsanwalt weitergegeben. Dieser erklärt, dass der Sohn oder die Tochter der Betroffenen einen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person ums Leben gekommen ist. Um zu verhindern, dass der Angehörige in Haft geht, fordert der falsche Amtsträger eine Kautions von den Betroffenen.

Falsche Bank- oder Microsoftmitarbeiter:

Hier geben sich die Täter am Telefon als Mitarbeiter von Microsoft oder Banken aus. Sie behaupten, bspw. der Computer der Betroffenen sei mit Viren befallen oder das Onlinebanking/Konto sei gehackt worden. Um das Problem zu beheben bzw. das Geld zu schützen, soll es auf ein anderes Konto transferiert werden. Oder es soll eine Fernwartungssoftware auf dem Gerät installiert werden. Über eine solche Software können die Betrüger dann auf sensible Daten zugreifen.

Neu: Falscher Arzt:

Das Opfer erhält einen Anruf, bei dem sich der Täter als Arzt oder Klinikmitarbeiter ausgibt, oft von einer Universitätsklinik oder einer Notaufnahme. Dem Opfer wird mitgeteilt, dass ein naher Angehöriger (z.B. Sohn/Tochter, Ehepartner) schwer erkrankt sei, einen Unfall hatte oder eine dringende, teure Operation bzw. ein spezielles Medikament benötige. Für die angebliche Behandlung oder das Medikament wird sofort eine hohe Geldsumme oder die Übergabe von Wertsachen (Schmuck, Gold) gefordert, da die Kosten angeblich nicht sofort von der Krankenkasse übernommen werden. Es wird vereinbart, dass das Geld oder die Wertsachen an einen Boten übergeben werden, der angeblich im Auftrag des Arztes handelt.

Was tun bei einem verdächtigen Anruf?

Legen Sie in solchen Fällen sofort auf. In der Regel handelt es sich um Betrüger, die versuchen, Sie zu täuschen.

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Wenn Sie sich unsicher sind, wählen Sie die 110 – im Zweifelsfall sind Sie auf der sicheren Seite.

Tipps der Polizei gegen Callcenter-Betrüger und falsche Polizisten:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – auch nicht von vermeintlichen Polizisten oder anderen Amtsträgern.
- Die Polizei fordert niemals Bargeld oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Vereinbaren Sie mit Ihren Angehörigen oder anderen wichtigen Kontaktpersonen ein Codewort. Wird dieses Codewort in einem verdächtigen Gespräch genannt, wissen Sie, dass der Anruf echt ist. Das Codewort sollte einfach zu merken, aber nicht zu leicht zu erraten sein (z.B. Wörter aus Situationen, die Sie beide verbinden und sonst niemand kennt).
- Seien Sie vorsichtig bei der angezeigten Telefonnummer – diese kann manipuliert sein. Beenden Sie deshalb das Gespräch und rufen Sie selbst Ihre Bank, Ihre Familie oder die Polizei an. Verwenden Sie dafür aber nicht die Rückruftaste!
- Übergeben Sie nie Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte!
- Geben Sie niemals TAN-Nummern, PIN, Kreditkartennummer oder Ähnliches weiter. Ein echter Bankmitarbeiter wird niemals danach fragen.
- Überweisen Sie kein Geld auf ein fremdes Konto.
- Gewähren Sie einem unbekannten Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Computer, insb. nicht durch eine Fernwartungssoftware.
- Überlegen Sie, ob Sie Ihren Telefonbucheintrag anpassen lassen. Wenn Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen lassen (statt Elfriede Müller nur E. Müller) oder ihn ganz weglassen, machen Sie es Betrügern schwerer Sie zu finden.
- Ich hoffe Ihnen das Phänomen vom sog. Callcenterbetrug etwas näher gebracht zu haben.

Orlet, PKin, PI Eschenbach i.d.OPf.



**Feinkost
Akdemir**

92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de



Jahreshauptversammlung beim FC Dießfurt

Turnusmäßig standen beim Fußball-Club Dießfurt wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung; das bisherige Vorstandsteam stellte sich nahezu vollständig für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Berichte der Vorstandschaft sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder und Mitarbeiter waren sehr erfreulich.

Vorsitzender Tobias Hösl ging zunächst auf die sportliche Situation ein. So stimmen die bisherigen Leistungen der ersten Mannschaft zuversichtlich; Ziel sei der Aufstieg in die Kreisliga. Leider stelle sich die Jugendarbeit als schwierig dar, da die Jugendlichen fehlen, um die Mannschaften der SG mit Spielern aus Dießfurt zu stärken. Daher wolle man auch weiterhin gezielt daran arbeiten, Nachwuchsspieler zu gewinnen. Ähnlich stelle sich auch die Situation bei der AH-Mannschaft dar, die derzeit aufgrund von Spielermangel nicht weitergeführt werden könne. Auch hier sei man bestrebt, wieder eine Truppe auf die Beine stellen zu können.

Erfreulich sei dagegen die Entwicklung bei der Gymnastiktruppe, die in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Hier könne man mit großer Freude und Stolz feststellen, dass sie ein echter Gewinn für den Verein sei. Im Gegensatz zur Gymnastiktruppe konnte die Stepp-Aerobic-Gruppe nicht fortgeführt werden, da die Trainerin aus persönlichen Gründen nicht weitermachen konnte. Trotzdem hoffe man, eine Lösung zu finden und wieder ein ähnliches Angebot für die Damen anbieten zu können. Neu gibt es ab April einen Tanzkurs für Kinder von 3 bis 7 Jahren, welcher bereits ausgebucht ist und eine Warteliste führt.

Des Weiteren erinnerte er an die gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, mit deren Resonanz man mehr als zufrieden sein könne. Ein besonderes Highlight sei der initiierte monatliche Generationen-Treff im Sportheim, der das Miteinander im Verein stärke. Ein weiterer Höhepunkt sei die Beach-Party gewesen, wenn auch das Wetter an den beiden Abenden nicht ideal gewesen sei. Viele Mitglieder und Gäste hätten jedoch für tolle Stimmung gesorgt.

Abschließend sprach Hösl allen Helfern für die geleistete Arbeit ein großes Dankeschön aus; appellierte aber gleichzeitig an die erforderliche Unterstützung bei Arbeitsein-

sätzen. Über eine solide Finanzsituation berichtete Kassier Andreas Brüderer; dies bestätigte auch Revisor Florian Eckert.

Die Jahreshauptversammlung des FC Dießfurt stand vor allem auch im Zeichen von Ehrungen. Zwei prägende Vereinsgrößen, Siegbert Brüderer und Henry Schraml, wurden für ihre Jahrzehnte langen Einsatz und sportlichen Erfolge zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenso wurden langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Darunter waren die beiden Gründungsmitglieder Josef Kellner und Max Lorenz, die für ihre 75-jährige Treue zum Verein geehrt wurden. Darauf ist der Verein sehr stolz. Den Jubilaren galten der Dank und die besten Wünsche der Vorstandschaft.

Rudi Fischer



Neugewählte Vorstandschaft des FC Dießfurt, (sitzend v.l.) Markus Brüderer, Kathrin Bauer, Siegbert Brüderer, Andreas Brüderer, Vorsitzender Tobias Hösl, Harald Schmid, Cornelia Holzer, Hanna Holzer, (stehend v.l.) Stefan Kallmeier, Rudi Fischer, Timo Fischer, Simon Schmid, Helmut Gilch, Christian Reichl, Henry Schraml, Florian Eckert, Rainer Holzer. (Bild: Rudi Fischer)

SOLAID
Sonnenenergie mit System

IHR REGIONALER FACHBETRIEB SEIT 2004

ALPO-Straße 4 09643 300795
91275 Auerbach info@solaaid.de

**Intelligent speichern.
Sicher versorgen.**

AI 360° - Die smarte KI für maximale Ersparnis:

- ✓ Solarstrom speichern
- ✓ E-Auto & Wärmepumpe steuern
- ✓ Strom automatisch zum besten Preis beziehen

E3/DC ZERTIFIZIERTER PARTNER PREMIUM 2025

WWW.SOLAID.DE



Auch „Floriane“ verdienen Auszeit

Frust bei Feuerwehrmann Lukas (**Lukas Baumann**): Immerzu Bereitschaftsdienst, Gerätehausfegen, Fahrzeugwaschen und natürlich Schulungen und Einsätze unter strengem Kommandantenregiment – nach zehn Jahren kann das nervig werden. Da verfällt er auf die famose Idee: Einen Herzanfall simulieren, und schon ist für eine Weile Ruhe. Dass es seine Kameraden sein würden, die ihn in selbstlos-besorgtem Teamgeist schleunigst ins Krankenhaus schaffen lassen mussten, hatte er freilich nicht bedacht – und ebenso wenig, dass er dort dem gnadenlosen „Doktor Elias“ (**Elias Schlicht**) in die Finger fallen würde, der vor allem auf höchstmögliche Honorierung schaut und seinen Patienten entsprechend „ausschlachten“ will. Den Kontrast zwischen selbstlosem Ehrenamt und rücksichtsloser Profitfixierung nahmen die „Firefighter“ der

Feuerwehr Burkhardtsreuth in ihrem Sketch für den Preißbacher Rosenmontags-Feuerwehrball aufs Korn – und sie machten deutlich: Auch wenn ein „Florian“ manchmal des Dienstes am Limit müde ist und sich dann fraglos eine Auszeit ver-



dient hat, ist er doch für seine Mitmenschen da, wenn es drauf ankommt. Der jubelnde Beifall der Ballbesucher im voll besetzten Schützenhaus bewies, dass die Botschaft ankam. Begeisterten Applaus ernteten aber auch die Gardien, Showtänzer, Funkenmariechen und Prinzenpaare des Pressather Faschingsvereins (PFV), der beim Rosenmontagsball zugleich seine Faschingssaison beschloss.

Außer dem „Pressather Ball“ ist der Preißbacher Feuerwehrfasching traditionell die einzige Veranstaltung, bei der die PFV-Tänzer volles Programm mit allen Tänzen der Jugend und der Erwachsenen darbieten – einschließlich dem diesjährigen Motto-Männerballett „Bauer sucht Frau“ und dem buchstäblich galaktischen Showtanz. Nicht fehlen durften die obligaten Ordensverleihungen, bei denen PFV-Vorsitzender **Martin Reis** unter anderem Bürgermeisterin **Carmen Pepiuk** dezent an den noch immer leeren Bauplatz für ein neues Feuerwehrhaus erinnerte. Mit einer fast durchweg gut gefüllten Tanzfläche honorierte die „Mascherengemeinde“ auch die Leistung der drei Musiker von „Horrido Express“ aus Vorbach.

Die Ordensträger: **Carmen Pepiuk** (Erste-Bürgermeisterin-Orden), **Sebastian Reiß** (Gerätewart-Orden), **Erwin Hey** (Altmeister-Orden), **Alexander Bayer** (Fleiß-Orden), **Hildegard Hey** (Mit-gutem-Beispiel-voran-Orden).

Dr. Bernhard Piegsa

seit über 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Ihr Bestatter in Schwarzenbach

Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959
E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de



Schule ganz easy.

Mit dem Jugendgirokonto Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG und persönlicher Nachhilfe von ubiMaster in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe, Physik und Chemie.



Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



ubiMaster



*Alle jungen Kund:innen mit unserem Jugendgirokonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur mehrfach ausgezeichneten Online-Nachhilfepattform ubiMaster, gültig für das aktuelle Schuljahr.

10 Jahre Wir machen, dass es fährt!

Das Frühjahr kommt!

Reifenwechsel inkl. Reinigung **ab 35,00 €**

Wir befüllen und überprüfen die Klimaanlage Ihres Fahrzeuges, **jetzt auch neu mit Kältemittel 1234 vf!**
Komplettpreis Kältemittel 134a **ab 99,90 €**
Kältemittel 1234 vf **ab 149,00 €**

Desinfizieren der Klimaanlage mit Ultraschall
Komplettpreis 29,90 €

Frühjahrs - Check
Wir prüfen unter anderem Bremsanlage, Lichtanlage, Flüssigkeitsstände usw. Ihres Fahrzeuges
Komplettpreis (ohne Material) 10,00 €

Kundendienst für alle Marken

KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827

Seit 25 Jahren



Tagesfahrt

Das Festspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“ am Samstag, 01.08.2026

Die Volkshochschule lädt die Bevölkerung zu einem besonderen Tagesausflug mit Erhard Walberer aus Pressath ein. Um 15:00 Uhr startet die Busfahrt, anschließend steht um 16:30 Uhr die Besichtigung des verschwundenen Dorfes Grafenried auf dem Programm, das nach dem Zweiten Weltkrieg zerstört und später als Mahnmal wieder ausgegraben wurde. Danach geht es zum Abendessen in den Trenckstadl, gefolgt von einer Führung hinter die Kulissen der Freilichtbühne. Um 21:00 Uhr beginnt die Aufführung „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“, die den Einmarsch des Pandurenobers Franz von der Trenck 1742 in Bayern und seine dramatischen Konflikte mit den Städten Cham und Waldmünchen nacherzählt. Das historische Freilichtspiel wird seit 1950 aufgeführt und 2026 findet die 75. Festspielzeit statt. Über 300 Schauspieler bringen die Ereignisse des Österreichischen Erbfolgekriegs (1740–1748) lebendig auf die Bühne und

erzählen zugleich von den drei einflussreichen Frauenfiguren: Kaiserin Maria in Wien, der Zigeunerin Mariuzza, die Trencks Schicksal voraussieht, und Kathi Schwab aus Cham, die ihre anfängliche Gegnerschaft in Liebe verwandelt. Das Festspiel verbindet Geschichte, Dramatik und Kultur zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Die Rückfahrt ist gegen 1:00 Uhr geplant. Der Preis von 69 Euro beinhaltet Busfahrt, Führung und Abendessen.

Die Teilnehmer erleben einen spannenden Tag voller Geschichte, Theater und kultureller Highlights – ideal für alle, die Historie lebendig und unterhaltsam erfahren möchten.

Volkshochschule
Eschenbach i.d.OPf. e.V.



Kinderfasching des Fördervereins FC Dießfurt



Fest in Kinderhand war das Sportheim beim Kinderfasching des FC-Fördervereins.

Viele kleine Faschingsfans verbrachten mit ihren Eltern einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Im voll besetzten Sportheim

herrschte von Beginn an buntes Faschingstreiben, denn die prächtig kostümierten Nachwuchsmaschkerer hatten bei allerlei Spielen viel Spaß. Die Stimmung war bei der „Reise nach Jerusalem“, heißer Draht, Erbsen schlagen und Polonaise bestens. Natürlich gab es nach den Wettbewerben Süßigkeiten und Spielartikel zur Belohnung.

Außerdem modellierte der Vorsitzende Jürgen Gilch fantasievolle Luftballontiere, die bei den Kindern sehr begehrt waren. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Aufführung der Kindergarde des PFV Pressath, die mit ihrer tollen Darbietung für begeisterten Applaus sorgte. Und dann kam auch noch der lustige Auftritt vom „Einhorn“ (Vorsitzender Jürgen Gilch schlüpfte in das neckische Kostüm), das zum Lied „Gute Laune“ fröhlich mit den Kindern tanzte. Zum Abschluss begeisterte die Kinder noch der obligatorische Luftballonregen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern - ohne ihren engagierten Einsatz wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Rudi Fischer



Werte im Gepäck



Von der Vision zu einem starken Verein

Was vor zehn Jahren als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des sozialen Miteinanders in 12 Gemeinden der Region: Die Gemeinschaft „Generationen Hand in Hand e. V.“ (GeHiH) ist nun schon seit einem Jahrzehnt ein verlässlicher Partner, wenn es um kleine, aber wichtige Hilfestellungen im täglichen Leben geht.

Ob beim Einkaufen, bei Begleitungen zu Terminen oder bei kleinen Unterstützungen im Haus – GeHiH e. V. trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen länger selbstbestimmt und in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag für Lebensqualität, Solidarität und generationsübergreifenden Zusammenhalt.

Das zehnjährige Jubiläum nimmt GeHiH e. V. zum Anlass, diesen Erfolg gemeinsam zu feiern. Im Jubiläumsjahr erwartet die Mitglieder ein besonders interessantes und abwechslungsreiches Programm. Geplant sind Mitgliedertreffen mit namhaften Gästen aus den Bereichen

Medizin und Unterhaltung, die mit fachlichen Impulsen, spannenden Gesprächen und unterhaltsamen Beiträgen für besondere Akzente sorgen.

Gleichzeitig blickt der Verein nach vorne und freut sich über jede neue helfende Hand. Denn eines zeigt die Erfahrung der vergangenen zehn Jahre ganz deutlich: „Es tut gut, Gutes zu tun.“

Anett Vogel

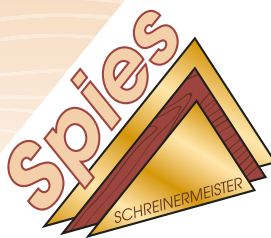


- Innenausbau • Trockenbau
- Holzmontagen • Parkett

Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257

schreinermeister.spies@gmail.com



Schülerinnen der Mittelschule Pressath werden Wertebotschafterinnen

Während andere den gewöhnlichen Schulalltag bestritten, hieß es für die zwei Schülerinnen der Mittelschule Pressath: Ab an die Uni! An der FAU in Nürnberg ließen

sie sich zu Wertebotschafterinnen ausbilden.

In verschiedenen Workshops setzten sich Lina und Amneh aus der 8. Klasse intensiv mit den Grundpfeilern unseres Zusammenlebens auseinander. Dabei ging es vor allem um die Frage: Wie können Werte im Schulalltag lebendig werden? Die beiden sollen künftig eine Hauptrolle spielen und im Alltag Werte vorleben, Werte-AGs gründen oder auf Augenhöhe kreative Werte-Projekte umsetzen.

Staatsministerin Anna Scholz kam den Wünschen der Schulfamilie aus der Zukunftswerkstatt „Bildung in Bayern“ nach und verdoppelte für dieses Schuljahr die Ausbildungskapazitäten. In zwei Präsenzveranstaltungen und begleitenden Online-Sessions werden theoretische Grundlagen sowie Tipps und Tricks vermittelt. Eingebunden wird zudem eine schulische Betreuungsperson, um die Wertearbeit von Beginn an im Team zu gewährleisten. Lehrerin Johanna Seifert erlebte so eine kleine Zeitreise in die eigene Studienzeit: Für sie hieß es „Zurück auf die Schulbank“ – oder besser gesagt: in die harte Hörsaalbank. Während die Jugendlichen kreativ arbeiteten, lauschten die Lehrer verschiedenen Fachvorträgen und diskutierten pädagogische Konzepte. Mit der Urkunde in der Tasche sind die neuen Wertebotschafterinnen nun bereit, ihre Impulse in die Tat umzusetzen. Mit frischen Ideen für künftige Projekte kehrte das Trio nach Pressath zurück, wo sie umgehend das Schulklima nachhaltig prägen wollen.

Hans Walter



Lina und Amneh wollen Werte im Alltag vorleben

... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen.
Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 911-20
info@stangl-versicherungen.de
www.stangl-versicherungen.de

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG GLAS-SERVICE HU/AU

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst
Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS
Meisterbetrieb

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

powered by

April 2026

Mi, 1.				ⓧ
Do, 2.				③
Fr, 3.	Karfreitag	Biomüll Pressath, Schwarzenbach		ⓧ
Sa, 4.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546			ⓧ
So, 5.	Ostersonntag Theater der KLJB Schwarzenbach			⑤
Mo, 6.	Ostermontag Emmausgang der FFW Burkhardtsreuth, Theater der KLJB Schwarzenbach			ⓧ
Di, 7.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz		⑤
Mi, 8.				ⓧ
Do, 9.	OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr			②
Fr, 10.	Theater der KLJB Schwarzenbach			③
Sa, 11.	Zoigl mit Musik GbR Zessau Theater der KLJB Schwarzenbach			④
So, 12.	Pfarausflug der Pfarrgemeinde Burkhardtsreuth, „Kräuter rund um die Gämsmühle“ Obst- und Gartenbauverein Trabitzz			ⓧ
Mo, 13.				⑥
Di, 14.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz		ⓧ
Mi, 15.				①
Do, 16.	Stadttratssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr			ⓧ
Fr, 17.	Theater der KLJB Schwarzenbach	Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Biomüll Schwarzenbach		ⓧ
Sa, 18.	Ausbuttern des KDFB, Brotzeitabend des FC Dießfurt, Tanzkurs AWO Zaubershow mit Marius Koslowski GbR Zessau, Theater der KLJB Schwarzenbach			ⓧ
So, 19.	Georgimarktsontag in der Bahnhofstraße von 10 - 17 Uhr & Kinderflohmkt im Innenhof Gasthof Heining von 14 – 17 Uhr			ⓧ
Mo, 20.				⑦
Di, 21.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz		ⓧ
Mi, 22.		Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz		④
Do, 23.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr			ⓧ
Fr, 24.	AWO Spieleabend Vortrag „Die Leber, das Organ unserer Zeit“ des Kath. FB Burkhardtsreuth, Generalversammlung SpVgg Trabitzz	Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitzz		⑥
Sa, 25.	Tanzkurs AWO			⑤
So, 26.				②
Mo, 27.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach		ⓧ
Di, 28.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach Restmüll, Gelber Sack Trabitzz		④
Mi, 29.		Problemmüll Pressath, Trabitzz		ⓧ
Do, 30.	Bauausschusssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Maibaumaufstellen in den verschiedenen Ortsteilen in Pressath, Trabitzz & Schwarzenbach	Biomüll, Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach		⑤

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ④ Apotheke Schug Eschenbach
- ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath

- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath
- ⓧ Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
-

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Mai 2026

Fr, 1.	Tag der Arbeit Maingeln Fischereiverein Pressath e. V., Maibaumaufstellen in verschiedenen Ortsteilen in Pressath/Trabitzz/Schwarzenbach			①
Sa, 2.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546, Baam & Beats-Party Burschenverein Pressath			⑦
So, 3.	Maifeier des Kath. Landvolk, Maisingen Pfarrgemeinde Burkhardtsreuth			③
Mo, 4.				②
Di, 5.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz		ⓧ
Mi, 6.		Problemmüll Schwarzenbach		⑥
Do, 7.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr, Stadttratssitzung Pressath Maiaandacht Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth			ⓧ
Fr, 8.				⑦
Sa, 9.	Pflanzenbörse Obst- und Gartenbauverein Trabitzz, Florianstag ausgerichtet von FFW Feilersdorf-Grub-Bärwinkel			②
So, 10.				①
Mo, 11.	Maisingen Pfarrgemeinde Burkhardtsreuth			ⓧ
Di, 12.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz		③
Mi, 13.				ⓧ
Do, 14.	Christi Himmelfahrt Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr, Vatertagsfrühschoppen FFW Dießfurt			ⓧ
Fr, 15.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach		④
Sa, 16.	Frühjahrskonzert Musikschule Vierstädtedreieck			ⓧ
So, 17.	Schlemmerfrühstück Pfarrjugend			⑥
Mo, 18.				ⓧ
Di, 19.	Blickpunkt-Auge Beratungsstelle, Rathaus Pressath, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath Restmüll Schwarzenbach, Biomüll Trabitzz		①
Mi, 20.	Maiaandacht und Muttertagsfeier KDFB	Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz		⑦
Do, 21.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr, Bürgerversammlung im Pfarrsaal um 19:00 Uhr Maiaandacht Kath. Landvolk			⑥
Fr, 22.				⑤
Sa, 23.	TEH – Kräuterwegeröffnung Gämsmühle			ⓧ
So, 24.				ⓧ
Mo, 25.	Pfingstmontag			④
Di, 26.				ⓧ
Mi, 27.	Blutspende BRK Pressath	Restmüll Trabitzz, Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach		②
Do, 28.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitzz		ⓧ
Fr, 29.	Letzte Maiaandacht Kahrmühlkapelle KDFB, Spieleabend AWO	Biomüll Pressath, Biomüll, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach Gelber Sack Trabitzz		ⓧ
Sa, 30.				ⓧ
So, 31.				⑦

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ④ Apotheke Schug Eschenbach
- ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath

- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath
- ⓧ Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
-

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Mo, 1.			ⓐ (X)
Di, 2.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll, Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	ⓐ (6)
Mi, 3.			ⓐ (X)
Do, 4.	Fronleichnam		ⓐ (X)
Fr, 5.	90er- Party FC Dießfurt		ⓐ (2)
Sa, 6.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546, Gartenfest FFW Riggau, Beach-Party FC Dießfurt Kräuterfrühstück Gämsmühle (Kooperation KUBZ Waldsassen)		ⓐ (X)
So, 7.	Inklusionstag im Pfarrsaal um 14:00 Uhr Fronleichnam-Prozession Burkhardtsreuth, Oldtimer Treffen Oldtimer Jugend Feilersdorf		ⓐ (5)
Mo, 8.			ⓐ (7)
Di, 9.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz	ⓐ (X)
Mi, 10.			ⓐ (X)
Do, 11.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr		ⓐ (X)
Fr, 12.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	ⓐ (X)
Sa, 13.	Tagesfahrt KDFB, Tag der offenen Tür Musikschule Elfmeter-Turnier SpVgg Trabitzz, Makrelen-Essen des Fördererkreis SpVgg Trabitzz		ⓐ (X)
So, 14.	Dorffest Zintlhammer		ⓐ (X)
Mo, 15.			ⓐ (X)
Di, 16.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	ⓐ (3)
Mi, 17.	Tagesausflug Kath. Landvolk		ⓐ (4)
Do, 18.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr		ⓐ (X)
Fr, 19.	Sommernacht der Sinne mit Markus Engelstädter Gämsmühle		ⓐ (X)
Sa, 20.	Johannisfeuer Pfarrjugend Lebendkicker Turnier mit Public Viewing KLJB Burkhardtsreuth		ⓐ (2)
So, 21.			ⓐ (X)
Mo, 22.			ⓐ (6)
Di, 23.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Trabitzz	ⓐ (1)
Mi, 24.			ⓐ (5)
Do, 25.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr		ⓐ (7)
Fr, 26.	Johannisfeuer FFW Friedersreuth, Quizabend AWO Johannisfeuer Zessau GBR Zessau, Johannisfeuer Feilersdorf FFW Feilersdorf-Grub-Bärnwinkel	Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz, Biomüll Schwarzenbach	ⓐ (X)
Sa, 27.	Sonnwendfeuer Förderverein Dießfurt		ⓐ (5)
So, 28.			ⓐ (X)
Mo, 29.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath Blaue Tonne (Bergler), Gelber Sack Trabitzz	ⓐ (X)
Di, 30.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Restmüll, Blaue Tonne (Bergler & Kraus) Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	ⓐ (X)

- ① Altstadt-Apotheke Pressath

④ Apotheke Schug Eschenbach

⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach

⑤ Stadt-Apotheke Kemnath

ⓧ Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr

⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.



Pflegetag im Klinikum Weiden

8. Klasse der Mittelschule Pressath erkundet berufliche Chancen

Mehr als 3000 Beschäftigte, über 200 Millionen Umsatz pro Jahr und gut 40.000 stationäre Patienten – die Kliniken Nordoberpfalz mit den Standorten in Weiden, Kemnath und Tirschenreuth sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region.

Relevant für junge Menschen sind die zahlreichen Möglichkeiten, Praktika zu absolvieren oder eine Ausbildung

in verschiedenen Bereichen zu beginnen. Dies Schülerinnen und Schülern nahe zu bringen, war das Ziel eines Pflegetages, an dem die 8. Klasse der Mittelschule Pressath gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Johanna Seifert absolvierte.

Die Jugendlichen erhielten dabei einen Einblick in die Arbeit und in die

Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegebereich. Mitarbeitende des Klinikums stellten verschiedene Stationen und Tätigkeiten vor und beantworteten gerne die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Das Angebot beschränkte sich aber nicht auf die Theorie, nach einer kurzen Führung standen verschiedene Workshops auf dem Programm, in denen die Aufgaben im Pflegebereich und in der medizinischen Versorgung vermittelt wurden.

Händedesinfektion und Hygiene-Regeln wurden ebenso thematisiert wie das Anlegen von Gipsverbänden oder die Reanimation am Phantom „Anne“, viele Neuigkeiten gab es bei der Kinderintensiv-Medizin und in der Erstversorgung von Neugeborenen bzw. „Frühchen“. Ein Fragebogen begleitete die jungen Leute auf dem Weg entlang der Stationen – wo alle Antworten herausgefunden werden konnten! Am Ende der Runde wartete dann ein kleiner Preis.

Im Anschluss nutzte die Klasse eine Stunde in der Weidener Innenstadt, um gemeinsam essen zu gehen oder kleine Einkäufe zu erledigen.

Hans Walter



Einen abwechslungsreichen Schulvormittag verbrachte die 8. Klasse der Mittelschule Pressath im Klinikum in Weiden



Fröhliche Messe in der Pfarrkirche

Ein buntes Narrenvolk, bestehend aus den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, dem Frauenbund und anderen Gottesdienstbesuchern, überraschte Pfarrer Edmund Prechtel zur Sonntagsmesse. Mehrere Bänke füllten die Maskierten in der Pfarrkirche. Pfarrer Prechtel hielt einen fröhlich angepassten Gottesdienst zum Faschingssonntag. Auch das Messegewand der Ministranten war kunterbunt.

Pfarrer Prechtel begann seine Predigt mit den Worten:

„Weil heute Faschingssonntag ist und jeder die Freude voll genießt, soll auch die Predigt anders sein – gestanzt, gelegt in Vers und Reim.“ Pointiert und teilweise hintergründig reimte er seinen Schäfchen die Leviten.

Vor allem, was den Besuch der Gottesdienste und der Beichte betrifft, bei denen er sich zu den Beichtgelegenheiten oft alleine fühle.

Anscheinend haben die Menschen keine Sünden mehr – dann müsste es doch viel mehr Heilige geben! Abschließend wünschte er den Gottesdienstbesuchern noch drei frohe und humorvolle Faschingstage. Sein Vers zum Schluss: „Bei uns Christen muss es beides geben: den Frohsinn und auch das Fasten im Leben. Wenn wir nützen die Fastenzeit, gelangen wir zur rechten Osterfreud.“

Die maskierten Gottesdienstbesucher ließen den Sonntagvormittag mit einem Weißwurstessen im DJK-Heim ausklingen. Eine kleine Gruppe besuchte am Nachmittag noch das Kaffeekränzchen des Ortsverbandes der SPD im AWO-Heim.

Christine Pfeiffer



PREMIUM OF WOOD

JETZT BEWERBEN

FRÜHLING FÜR DEINE KARRIERE!

D-92690 Pressath

#team rettenmeier

www.retteneier.com

Industriemechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d) | Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) | Anlagenbediener | Pelletierung



Erfolgreiche Abnahme der „Jugendflamme“

Am Samstag, den 28. Februar, fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Pressath die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 statt. Insgesamt zwölf Jugendliche stellten sich erfolgreich den abwechslungsreichen Prüfungsstationen. Organisiert wurde die Abnahme von Jugendwart und stellvertretendem Kommandanten Jonas Plößner. Die Durchführung übernahmen Kreisjugendwartin Mirjam Schuller sowie Pia Schecklmann von der Kreisjugendfeuerwehr Neustadt a.d. Waldnaab, die die Leistungen der Jugendlichen begleiteten und bewerteten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten an fünf Stationen ihr Können unter Beweis stellen: Gefordert waren unter anderem grundlegende Feuerwehrknoten, das richtige Vorgehen bei der Vornahme eines Strahlrohres zum Löschen sowie das fachgerechte Absetzen eines Notrufs. Auch Kenntnisse in Erster Hilfe, beispielsweise die stabile Seitenlage und der Aufbau einer Krankentrage, gehörten zur Prüfung. Darüber hinaus mussten die Jugendlichen ein Hydrantenschild erklären und damit zeigen, dass sie sich auch im Bereich der Wasserversorgung auskennen.

Zahlreiche Eltern und Gäste verfolgten die Prüfung mit großem Interesse. Am Ende konnten alle zwölf Teilnehmer stolz ihre Abzeichen entgegennehmen. Mirjam Schuller lobte insbesondere die Disziplin sowie das engagierte Auftreten der Gruppe. Im Anschluss an die Verleihung klang der Abend bei Pizzasammeln und einem

gemütlichen Beisammensein kameradschaftlich aus. Unterstützt wurde die Ausbildung durch das Betreuer-Team mit der stellvertretenden Jugendwartin Vanessa Bader sowie Jugendbetreuer Jonas Ackermann. Als Prüfer fungierten Dominik Muhr, Dominik Deubzer und Patrick Huber. Mit dem Bestehen der Jugendflamme legten die Jugendlichen einmal mehr unter Beweis, dass sie die „Retter von morgen“ sind und zugleich einen wichtigen Baustein für die Zukunft der Sicherheit in Pressath bilden. Wer Interesse an Technik, Teamarbeit und einer sinnstiftenden Freizeitbeschäftigung hat, ist bei der Jugendfeuerwehr Pressath jederzeit willkommen. Geübt wird jeden zweiten Mittwoch um 18:30 Uhr. Der aktuelle Übungsplan ist online unter www.ffw-pressath.de/kalender zu finden. Wir freuen uns über neue Gesichter, denn Engagement und Zusammenhalt sind die Basis für eine starke Gemeinschaft.

Jonas Plößner



Als **Weltmarktführer für automatisierte Beschichtungsanlagen** stehen wir für innovative Lösungen und modernste Technologien. Unsere Anlagen überzeugen durch Qualität und Präzision „Made in Pressath“ und sind weltweit im Einsatz.

Unser **größter Erfolgsfaktor sind dabei die Menschen** dahinter. Darum fördern wir unsere Mitarbeiter, arbeiten gemeinsam an großen Zielen und unterstützen uns gegenseitig - denn ein **starkes Team macht den Unterschied**.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

- **Technischer Redakteur** (m/w/d)
- **Service-Techniker** (m/w/d)
- **Roboter-Programmierer** (m/w/d)
- **Ausbildung zum Industriemechaniker 2026** (m/w/d)

Ludwig Schleicher
Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath

www.schleicher-gmbh.de



SCHLEICHER



Jahresprogramm der Nordic Walking Abteilung des TSV Pressath

Auch heuer haben die Trainer der Nordic Walking Abteilung des TSV Pressath wieder ein interessantes sportliches und gesellschaftliches Programm zusammengestellt. Gestartet wurde am 28. Februar mit einer Wirtshaus tour.



Teilnehmer vom letztjährigen Ausflug in den Bayerischen Wald

Auch das beliebte Frühstückswalking darf nicht fehlen (16. Mai und 19. September). Viele Teilnehmer gibt es sicher auch wieder beim Grillfest (19. Juli) und bei

einem Spieleabend (12. November). Auch zwei Ausflüge sind geplant. Am 21. Juni eine Fahrt ins Blaue und vom 11. – 13. September der Ausflug in den Bayerischen Wald. Besuche von anderen Nordic Walking Veranstaltungen runden das Programm ab.

Das gesamte Programm ist auf der Homepage des TSV Pressath (www.tsv-pressath.de) ersichtlich. Das wöchentliche Training findet Am Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist immer beim Sportheim, oberer Parkplatz. Es wäre schön, wenn sich wieder Neulinge für diese gesunde Sportart interessieren würden. Sie sind herzlich willkommen.

Wolfgang Graser



Schnuppertraining mit Spaßfaktor

Tennis an der Grundschule Pressath

Sportlich ging es in dieser Woche an der Grundschule Pressath zu: Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen durften beim Tennis-Schnuppertraining des TSV Pressath erstmals selbst zum Schläger greifen. Mit viel Bewegung, Spiel und guter Laune wurde den Kindern die beliebte

Rückschlagsportart nähergebracht.

Unter fachkundiger Anleitung der Tennistrainer lernten die Jungen und Mädchen zunächst spielerisch den Umgang mit Ball und Schläger. Koordinationsübungen, kleine Wettspiele und erste Schlagversuche standen auf dem Programm.

Besonders wichtig war den Organisatoren, den Spaß an der Bewegung und der Sportart Tennis in den Vordergrund zu stellen.

Viele Kinder hatten vorher noch nie einen Tennisschläger

in der Hand gehalten. Umso schöner war es zu sehen, wie viel Spaß sie dabei hatten und wie schnell sie Fortschritte in der kurzen Zeit machten. Auch die Lehrkräfte und die Schulleitung zeigten sich zufrieden mit der Aktion.

Solche sportlichen Angebote seien eine wertvolle Ergänzung zum regulären Sportunterricht und könnten langfristig das Interesse an Vereins- und Breitensport wecken. Am Ende des Schnuppertrainings waren sich viele Kinder einig: Tennis macht richtig Spaß. Vielleicht sieht man den einen oder die andere schon bald auf den Tennisplätzen in Pressath wieder.

Hans Walter



Große Fortschritte in kurzer Zeit: Schnuppertraining Tennis an der Grundschule

Frohe Ostern

PRAXIS FÜR Logopädie
ANDREA LANDGRAF

Weidener Str. 42
92711 Parkstein

Tel. 09602 / 9445912
Mobil: 0151 20 70 27 03
Fax: 09602 / 9445913
info@logopaedie-landgraf.de
www.logopaedie-landgraf.de

Termine nach Vereinbarung

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung

Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Nikolausaktion des CSU-Ortsverbands

600 Euro für Kinderturnen und Mittagsbetreuung

Über eine finanzielle Unterstützung durften sich zwei örtliche Einrichtungen freuen: Im Rahmen seiner traditionellen Nikolausaktion hat der CSU-Ortsverband Schwarzenbach insgesamt 600 Euro gesammelt und für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Jeweils 300 Euro gingen an Alexandra Hermey zur Unterstützung des Kinderturnens sowie an Katharina Jelitto für die Mittagsbetreuung. Die Spendensumme stammt aus den Erlösen der letzten Nikolausaktion, bei der der Ortsverband wieder zahlreiche Familien in Schwarzenbach besuchte und für leuchtende Kinderaugen sorgte.

„Es ist uns wichtig, dass der Erlös direkt hier vor Ort den Kindern zugutekommt“, betonten die Vertreter des CSU-Ortsverbands bei der Spendenübergabe. Sowohl das Kinderturnen als auch die Mittagsbetreuung leisten einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung und Förderung der Kinder in der Gemeinde.

Alexandra Hermey bedankte sich herzlich für die Unterstützung, die unter anderem für neue Turngeräte und Materialien verwendet werden soll. Auch Katharina Jelitto

freute sich über die Spende, die in die Ausstattung und Angebote der Mittagsbetreuung fließen wird.

Mit der Nikolausaktion verbindet der CSU-Ortsverband Schwarzenbach seit Jahren Brauchtumpflege mit sozialem Engagement – zur Freude der Kinder und zum Nutzen der Gemeinschaft.



v. l. Andrea Landgraf, Alexandra Hermey, Tobias Busch



v. l. Jakob Walberer, Katharina Jelitto, Tobias Busch

Andrea Landgraf



Zehntes Zoißfest und Zauberei in Zessau

Am Samstag, 11. April, ab 18 Uhr, hat das Nordoberpfälzer Nationalgetränk beim zehnten Zessauer Zoißfest im Gemeinschaftshaus seinen großen Tag. „A Tracht Tradition im modernen G'wand“ versprechen die Feuerwehr Zessau-Weiherberg und die Schützengesellschaft „Eichenlaub“ mit „urig-fetziger“ Musik und G'stanzln des Wittschauer Geschwistertrios Baier.

Außer der deftigen musikalischen „Kost“ werden Brotzeiten, Eschaweker Zoiß und viele weitere Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, freiwillige



Spenden werden gern entgegengenommen.

Eine Woche später, am Samstag, 18. April, wird das Gemeinschaftshaus Zessau zur Bühne für einen außergewöhnlichen Abend voller Zauberei und Magie: Der Zauberkünstler Marius Koslowski präsentiert seine Best-of-Show – eine mitreißende Auswahl der besten und beliebtesten Höhepunkte aus seinen bisherigen Programmen. Das Publikum darf sich auf eine faszinierende Mischung aus moderner Zauberkunst, überraschenden Effekten und magischen Momenten freuen, die staunen lassen und lange im Gedächtnis bleiben.

Die Show beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr, Tickets sind zum Preis von 20 Euro im Vorverkauf erhältlich über <https://zessau.de/2026/01/27/zaubershow-mit-marius-koslowski/> oder OKTicket.

Dr. Bernhard Piegsa



Nachhaltig gegen Cybermobbing

Video-Wettbewerb an der Grund- und Mittelschule Pressath

Auslöser war ein Aktionstag des „Bündnisses gegen Cybermobbing“, der im Dezember für alle Klassen der Mittelschule Pressath angeboten und der zudem von einer Lehrerfortbildung begleitet wurde.

Der sollte aber eben nicht nur ein einmaliger Aktionstag sein, sondern auch nachhaltig wirken und für eine intensive Auseinandersetzung mit der brisanten Thematik sorgen. Dazu brachten Lehrerinnen

und Lehrer sowie die Jugendsozialarbeiterin Laura Frank ihre Ideen für die Weiterarbeit ein und entschieden sich letztlich für ein digitales Format. Unter Federführung von Lehrerin Ingrid Bäumler wurde ein Video-Wettbewerb organisiert, an dem sich die Klassen der 5. bis 8. Jahrgangsstufe beteiligten.

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen beim Nachstellen von Fallbeispielen ihr schauspielerisches Talent, führten aber auch Interviews: Lehrer Jan Wiltsch kam dabei ebenso zu Wort wie Jugendsozialarbeiterin Laura Frank oder der Jugend-Kontaktbeamte der Polizei-Inspektion Eschenbach, Polizei-Oberkommissar Martin Behrendt.

Im Medienraum der Schule wurden die dabei entstandenen Aufnahmen allen Schülerinnen und Schülern der Mittelschule präsentiert, die dann ihre Stimme für einen der Clips abgeben konnten – nicht aber für den der eigenen Klasse. Eine weitere Vorführung schließt sich dann im Rahmen eines Elternabends an, bei dem auch eine Vertreterin

des Bündnisses gegen Cybermobbing anwesend sein wird. Gekürt wird dabei die Siegerklasse des Wettbewerbs, die sich auf einen Museums-Ausflug nach Nürnberg freuen kann.

„Cool, dass wir mit diesem Format auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen eingehen konnten“, bilanzierte Laura Frank, „und dass dem Ideenreichtum der Kids genügend Raum gegeben wurde“.

Hans Walter



Eine Stimme konnte für einen der vier Beiträge abgegeben werden



- ✗ Transporte
- ✗ Kieswerke
- ✗ Betonwerk
- ✗ Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath |
+49 9644 276 | transporte@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de



Generalversammlung der FFW Zintlhammer

Die Generalversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Zintlhammer fand wieder im Feuerwehrhaus statt. Unter den Gästen waren unter anderem Bürgermeister Bernhard Stangl, die Stadträte Sabine Eichermüller und Martin Schmidt, Kreisbrandrat Marco Saller und Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Albert Ackermann wurde der drei verstorbenen Vereinskameraden Georg Murr, Bernhard Kieswetter und Manfred Pfeiffer gedacht. Anschließend berichtete Ackermann über die zahlreichen Aktivitäten der Wehr im vergangenen Jahr. Die Feuerwehr beteiligte sich an kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen sowie an verschiedenen Festen in der Verwaltungsgemeinschaft. Eigene Veranstaltungen waren unter anderem das Dorffest, ein Wein- und ein Glühweinfest.

Kommandant Simon Fritsch berichtete von derzeit 16 aktiven Mitgliedern sowie vier Einsätzen im vergangenen Jahr. Außerdem wurden mehrere Übungen und Unterrichtsstunden abgehalten. **Erstmalig in der Geschichte der FFW**, wurden mit Sofie Wolf, Theresa Wolf und Veronika Bräutigam drei **Kameradinnen** in den aktiven Dienst aufgenommen.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Simon Fritsch als Kommandant und Markus Wolf

als stellvertretender Kommandant bestätigt. Nach 17 Jahren an der Spitze des Wehr stellte sich Albert Ackermann nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger als Vorsitzender wurde Johannes Blaschke gewählt. Stellvertretender Vorstand bleibt Michael Wolf.

Zum Abschluss bedankten sich Bürgermeister Bernhard Stangl und weitere Redner für das Engagement der Feuerwehr. Die Versammlung endete traditionell mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Roland Wittmann



FROHNHÖFER
MALERMEISTER

Fachgeschäft für Farben, Tapeten und Bodenbeläge.

Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
 Bodenbelagsarbeiten
 Dekorative Wandgestaltung
 Innenputzarbeiten
 Fassadenanstrich
 Fassadensanierung
 Wärmedämmverbundsysteme
 Industriebodenbeschichtung
 Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag: 8.30-12.15 und 14.00-17.00 Uhr
 Freitag: 8.30-12.15 und 14.00-16.00 Uhr
 Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Frohnhofer Malermeister GmbH & Co. KG
 Stegenthumbacher Str. 7
 92676 Eschenbach
 FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.

☎ 09645 270
 ✉ info@frohnhofer-maler.de
 🌐 www.frohnhofer-maler.de



Wissen, was los ist in Pressath

Alle wichtigen Infos per App!

Pressath immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt kostenlos herunterladen und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Pressath** aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



„Mit der Pressath-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– Bürgermeister Bernhard Stangl

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Stadt Pressath als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion:** Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Stadtverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

☑ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de



Nachbarschaftshilfe Pressath



Die Nachbarschaftshilfe Pressath bietet kostenlos und ehrenamtlich Unterstützung im Alltag an

Der Helferkreis der „Nachbarschaftshilfe Pressath“ hat sich bereits 2017 gegründet, um denjenigen Menschen den Alltag zu erleichtern, die alleine leben oder in bestimmten Situationen gerade nicht auf Familie, Freunde oder Nachbarn zurückgreifen können.

Es ist uns wichtig, in Nächstenliebe und vor allem einsamen und älteren Personen mit kleineren Hilfsangeboten zur Seite zu stehen!

Die „Nachbarschaftshilfe Pressath“

– eine Initiative der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Burkhardsreuth – Pressath – Schwarzenbach und der Evangelischen Kirchengemeinde – bietet diese caritative Hilfe ehrenamtlich, unentgeltlich und nicht religionsgebunden in Pressath und der näheren Umgebung an.

Unser Dienst umfasst beispielsweise:

- Hilfe bei Einkäufen
- kleinere Dienste in Haus und Garten
- Hilfe bei der Grabpflege
- Begleitung zum Arzt, zum Gottesdienst, zum Friedhof, zu Seniorentreffen und Veranstaltungen etc.
- Besuche zu Spaziergängen, zu Gesprächen, zum Vorlesen, etc.
- Begleitung bei Behördengängen und auch Hilfe beim Schriftverkehr
- stundenweise Betreuung von Pflegebedürftigen oder Kindern als Entlastungsdienst.

Wichtig ist dabei zu beachten:

Unsere Einsätze ersetzen keinen Berufsstand!

Alle Anfragen werden im Katholischen Pfarramt in Pressath, Tel. 09644/92160, zu den Bürozeiten

Dienstag von 7.30-11 Uhr

Donnerstag von 15-17.30 Uhr

gerne entgegengenommen und vertraulich an den Helferkreis weitergeleitet.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen oder Begleitung wünschen!

Wir freuen uns auf Sie und helfen gerne!

WIR STELLEN EIN!

#bewirbdichjetzt

m/w/d

- ANLAGENMECHANIKER HLKS
- ELEKTROINSTALLATEURE
- STAHLBETONBAUER
- BAULEITER
- MAURER
- POLIERE

➔ bewerbung@pravida.de



PRAVIDA BAU GMBH
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON
www.pravida.de



Finanzplanung für „Best-Ager“ – Reicht mein Geld im Alter? Was tun?



Liebe Leser, die Frage, ob das Geld im Alter reicht, betrifft längst nicht nur Menschen kurz vor dem Ruhestand. Fragt man quer durch alle Berufs- und Altersgruppen nach der Einschätzung der eigenen Rentensituation, so ergibt sich eine geradezu dramatische Wissenslücke und Unkenntnis der künftigen Rente betreffend. Zwar erhalten Versicherte ab dem 27. Lebensjahr jährlich eine Renteninformation, doch die ausgewiesenen Beträge gelten vor Steuern, Abgaben und Inflation – und gerade deren langfristige Wirkung wird häufig unterschätzt. Wer frühzeitig handelt, hat beste Chancen der Altersarmut zu entfliehen.

Gleichzeitig wächst der Anteil älterer Bürger in den kommenden Jahren deutlich. Insbesondere die sogenannten Baby-Boomer – die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre – treten nun schrittweise in den Ruhestand ein. Viele von ihnen haben im Laufe ihres Lebens Vermögen aufgebaut – etwa durch Immobilien, Lebensversicherungen oder Kapitalanlagen. Mit diesen Summen wächst jedoch auch die Verantwortung und häufig die Unsicherheit, wie sie sinnvoll eingesetzt werden sollen. Was also tun mit größeren Summen?

Erste und wichtigste Empfehlung: Ruhe bewahren und sich nicht auf die erste beste Empfehlung stürzen, sondern sich Gedanken machen und solide beraten lassen.
Zweite Empfehlung: Steuern; nicht alles auf eine Karte setzen. Die „eierlegende Wollmilchsau“ gibt es nicht – egal was man Ihnen erzählt.
Dritte Empfehlung: Unterschiedliche Laufzeiten nutzen. Ein 60-jähriger hat statistisch noch mind. 25 Jahre Lebenszeit vor sich. Um Vermögensverluste durch Inflation zu vermeiden, sind im Schnitt mind. 2,5 % Rendite nötig. Klassische Festgelder reichen dafür meist nicht aus. Mit geschickter Streuung lassen sich weiterhin solide Renditen erzielen.
Vierte Empfehlung: Etwas mehr Mut. Nutzen Sie die Kapitalmärkte zu Ihrem Vorteil. Lassen Sie sich von einem bankenunabhängigen Spezialisten aufzeigen, welche Möglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen – dies geht meist weit über die Sichtweise Ihrer Hausbank hinaus. Gerade für diese Zielgruppe gewinnt das Thema Passiveinkommen an Bedeutung. Gemeint sind Anlagen, die regelmäßige monatliche Auszahlungen auf das Konto ermöglichen, ohne dass das investierte Kapital angegriffen wird. Diese sog. „Ruhestandsfonds“ sind eine relativ neue Anlagevariante, aber höchst interessant. Im Gegensatz zu

Warum (k)ein Festgeld passt?



Festgeld 360 Tage*: ab 50.000 € 2,40 %
Sicherlich ein attraktives Angebot – aber passt es wirklich zu Ihnen? Lassen Sie uns darüber reden!

Ramona Reis
Finanzberaterin für Bonnfinanz
Stadtplatz 30 | 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
Telefon 0151 24283408
ramona.reis@bonnfinanz.de

* Konditionen – freibleibend – nur Neugeld, Stand: 23.02.2026, Alte Leipziger

den evtl. bekannten Auszahlplänen, bei denen das Kapital über einen gewissen Zeitraum abgeschmolzen und verbraucht wird, ist das Ziel bei Passiveinkommen/ Ruhestandsfonds der Kapitalerhalt – immer aber mit der Option, laufend über das Vermögen verfügen zu können. Die grobe Faustformel bei diesen Anlagen liegt zwischen 0,3 bis 0,5 Prozent Auszahlung pro Monat, ausgehend von der Anlagesumme. Wer also 200.000,00 € investiert, erhält monat-

lich zwischen 600,00 € und 1.000,00 € überwiesen. Die Möglichkeiten, Vermögen strukturiert und zukunftsorientiert einzusetzen, sind vielfältig. Entscheidend ist eine durchdachte Strategie, die zur persönlichen Lebenssituation passt. Das ist weder schwierig noch kompliziert. Was das kostet? Einen Anruf und Ihr Interesse. Reden wir darüber.

Herzlichst,
Ihre Ramona Reis





Spende für Kinder- und Jugendarbeit in Pressath

Die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit in Pressath mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld wurde von der Raiffeisenbank Pressath an die Stadt übergeben und kommt der örtlichen Mutter-Kind-Gruppe „Mini Pressather“ zugute.

Mit der Spende konnte der Gruppenraum im Haus der Vereine, den die Stadt der Initiative zur Verfügung stellt, mit neuen Spielsachen ausgestattet werden. Angeschafft wurden unter anderem Balancestapelsteine, eine Motorik-Werkbank, eine Klangtrommel sowie Schaumstoffbausteine, die die motorische und spielerische Entwicklung der Kinder fördern sollen.

Die „Mini Pressather“ treffen sich regelmäßig im Multifunktionsraum (1. OG) im Haus der Vereine. Die Treffen finden dienstags von 15 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt.

Bei der Spendenübergabe bedankte sich Pressaths Erster

Bürgermeister Bernhard Stangl und Gruppenleiterin Eva Wolfram bei Geschäftsstellenleiter Karlheinz Weismeier für das soziale Engagement der Raiffeisenbank und die Unterstützung der lokalen Kinder- und Jugendarbeit.

Franziska Nugent



„Himmel der Hirsche“ und „Rothenburg der Übungsplätze“



Er ist lärmige „Kriegsspielwiese“ für Soldaten aus vieler Herren Länder, aber auch „Himmel der Hirsche“ und Zufluchtsort für Wölfe und Adler: Die zwei Seiten des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr stellte Gerald Morgenstern im Burkhardtsreuther Jugendheim den rund 50 Besuchern seines Vortrags für den Ortsverein des Katholischen Frauenbunds vor.

„85 Prozent der Truppenübungsplatzfläche sind als Natura-2000-FFH-Schutzgebiet ausgewiesen“, informierte der pensionierte Stabsfeldwebel. Das Areal gelte als größtes Rotwildgebiet Deutschlands, seit Ende der 1980er Jahre würden dort Seeadler und seit 2016 Wölfe gesichtet, und auch Schwarzstörchen, Fischadlern und sogar Bekassinen, einer äußerst seltenen Vogelart, könne man begegnen. Von Menschen weitgehend unberührt sei insbesondere das idyllische Quellgebiet „Ursprung“, das mit dem Fluss Eger in unterirdischer Verbindung stehe. Aber auch große Wald- und Wüstungsgebiete dienten seltenen Tieren und Pflanzen als Refugien. „Natur und Militär müssen kein Widerspruch sein, und Umweltbewusstsein wird bei der US-Garnison großgeschrieben“, urteilte Morgenstern. Hierbei kooperierten die Amerikaner mit Bundeswehr und Bundesforstbetrieb. Ausführlich schilderte der Referent die Geschichte des Trainingsgeländes, die 1904 mit einer Standortentscheidung des bayerischen Heeres beginne.

In dreijähriger Bautätigkeit habe man das erste „Lager“ in fränkischem Fachwerkstil angelegt und 1910 mit einem etwas missglückten ersten Schuss eingeweiht: „Die noch erhaltenen Bauten aus jener Zeit, vor allem der 1909 errichtete Wasserturm, haben Grafenwöhr bei den Amerikanern zum Beinamen ‚Rothenburg der Übungsplätze‘ verholfen.“ Für das ursprünglich kleinere Übungsplatzgebiet habe der bayerische Staat vorwiegend Staats-

forstgelände herangezogen und zehn Orte abgesiedelt. 1938 sei es nach Westen ausgeweitet worden, wobei die Nationalsozialisten die Einwohner weiterer 58 Ortschaften zynisch vor die Wahl gestellt hätten: „Wenn ihr nicht freiwillig geht, bekommt ihr Zeit, euch in einem Lager auf eure Pflicht zu konzentrieren.“ Von einer Einbeziehung des Gebietes um Josephsthal habe man letztlich Abstand genommen.

Von dem massiven Ausbau der Garnison im „Dritten Reich“, so Gerald Morgenstern, zeugten heute noch Kasernen, an deren Fassaden man stilisierte Stahlhelme und andeutende Hakenkreuze finde, die die Amerikaner nicht beseitigt hätten. Die Einwohner der aufgelassenen Dörfer und Weiler habe man mit Geld oder der Ansiedlung in neuen Siedlungen wie Wolfskofen bei Regensburg entschädigt: „Wolfskofen liegt in fruchtbarem Gäubodengebiet, so dass es den dort angesiedelten Bauern besser ging als im Oberpfälzer Stein- und Sandland.“ Von vielen wüstgefallenen Orten finde man nur noch Felsenkeller, Fundamentreste, verwilderte Obstbaumgärten oder Zaunpfosten aus Kalkstein vor, so auch von der einst bedeutenden Schlossbrauerei Hammergänlas. Bekannte bauliche Relikte seien die Kirchenruinen von Dornbach, Hopfenohe und Pappenberg.

Die Innenausstattung der Pappenberger Kirche einschließlich eines Gnadenbildes „Schwarze Madonna“ sei in die Wolfskofener Kirche überführt worden, wusste Gerald Morgenstern. Von dem Gotteshaus stehe nur mehr eine stark verfallene Ruine, auch der Friedhof sei erhalten geblieben. In den letzten gut 20 Jahren habe die US-Armee die Kirche von Hopfenohe gesichert: „Dort haben wir jetzt eine Kirche mit Grasboden und Himmeldach.“ Deren Innenausstattung befinde sich nun in der neuen Troschenreuther Kirche, die ab 1946 als Ersatzbau für die kriegszerstörte alte Dorfkirche erbaut worden sei. In den 1950er Jahren habe das Hopfenoher Kirchengebäude als Kulisse für Filmaufnahmen gedient.

Ähnliches sei der Marienwallfahrtskirche von Dornbach widerfahren: Dort habe man 1971 für einen Filmdreh den Kirchturm gesprengt, so dass nur mehr die Ruine des Kirchenschiffs stehe. Fast gänzlich ausgelöscht sei das „beinahe kleinstädtische“ Haag, von dem noch der seit 1992 sorgfältig gepflegte Friedhof, der Dorfweiher und ein als Fledermausrefugium genutzter Felsenkeller geblieben seien. Die Ausstattung der dortigen Kirche sei auf mehrere Gotteshäuser im Umland verteilt worden.

Gerald Morgenstern merkte noch an, dass es nach wie vor Pläne für die weitere Modernisierung der US-Garnison gebe: „Die Amerikaner wissen, dass sie hier willkommen sind, und das vorherrschende Gefühl ist: It's better in Bavaria.“ Ob sich jetzt, nach dem Amtsantritt von Präsident Trump, etwas an den Ausbauplänen ändern könnte, sei freilich ungewiss.

Dr. Bernhard Piegsa



Ausflug zum Muttertag mit der DJK Pressath

Die DJK Pressath bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug zum Muttertag an. Termin ist der 09.05.2026. Ziel ist der Himalaya Garten in Wiesent, der bei einer Führung erkundet wird. Im Anschluss daran erfolgt ein Besuch im Biergarten der Brauerei Jacob. Abfahrt ist um 12:00 Uhr am DJK Sportheim. Anmeldungen nimmt Barbara Ruf-Troppmann entgegen (0151 250 636 83).

Die Kosten für die Teilnahme betragen 35 €.

Michael Waldmann



Renner TAXI

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:

www.taxirenner.de

Taxi Renner GbR
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirenner.de
www.taxirenner.de

Design by: BILD-PUNKTE

AUTO ACKERMANN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Suzuki-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Str. 6
92690 Pressath
Tel. 0 96 44 / 80 01
Fax 0 96 44 / 91 71 37
ackermann.pressath@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com

Suzuki-Vertragshändler
Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt WN
Tel. 0 96 02 / 63 95 95
Fax 0 96 02 / 63 95 96
ackermann.altenstadt@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com



Kinderfeuerwehr besucht Kindermuseum in Nürnberg

Zum Auftakt des neuen Jahres fand im Januar ein besonderer Ausflug mit den jüngsten Mitgliedern der Kinderfeuerwehr Pressath statt. Am Samstag, den 17.01.2026, fuhren die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern mit dem Zug nach Nürnberg, um das dortige Kindermuseum zu besuchen. Bereits die Zugfahrt stellte für viele Kinder ein bereicherndes Erlebnis dar und weckte große Vorfreude auf den Museumsbesuch. Das Kindermuseum zeichnet sich durch ein pädagogisch durchdachtes Konzept aus, das Kindern ermöglicht, verschiedene Lebens- und Berufsbereiche auf anschauliche und praxisnahe Weise kennenzulernen. Zum Zeitpunkt unseres Besuchs stand die Sonderausstellung „Feuer und Flamme“ zum Thema Feuerwehr im Mittelpunkt des Museums. An interaktiven Stationen konnten unterschiedliche Phänomene des Elements Feuer eigenständig erkundet und Zusammenhänge nachvollzogen werden. Da sich dieser Inhalt mit den Tätigkeiten unserer Feuerwehr deckt, stieß er auf großes Interesse und wurde mit sichtbarer Begeisterung der Kinder aufgenommen. Darüber hinaus bietet das Museum noch zahlreiche weitere Stationen, die ein eigenständiges Erforschen und Ausprobieren in verschiedenen Themengebieten ermöglichen. Die Kinder hatten u.a. die Gelegenheit, Schnecken aus nächster Nähe zu betrachten und vorsichtig zu berühren, sowie diverse Heuschreckenarten auf die Hand zu nehmen. In einer anderen Station konnten mit kindgerechten Materialien einfache Schaltkreise gebaut werden, wodurch grundlegende technische Zusammenhänge spielerisch vermittelt wurden. Auch naturwissenschaftliche Inhalte wurden altersgerecht aufbereitet, etwa durch eine anschauliche Annäherung an die Elemente des Periodensystems. Für eine anschauliche Vermittlung handwerklicher Tätigkeiten dienten Informationen zum Bäckerhandwerk, welche den Kindern einen Einblick in grundlegende Arbeitsabläufe und Wissenswerte über die Herstellung von Backwaren ermöglichten. Zuletzt bestand noch die Möglichkeit, unter fachkundiger Aufsicht mit einer Säge ein kleines Werkstück aus Holz anzufertigen. Am Nach-

mittag erfolgte dann die gemeinsame Rückreise mit dem Zug nach Pressath, wo die Kinder am Bahnhof von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Der Museumsbesuch stellte einen gelungenen und eindrucksvollen Jahresauftakt dar, der allen Beteiligten in positiver Erinnerung bleiben dürfte.

Lee-Ann Seitz





ATP Autoteile

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D) GESUCHT!



39H/WOCHE IM SCHICHTBETRIEB AM STANDORT IN PRESSATH



FLACHE HIERARCHIEN MIT "DU"-KULTUR



INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGS- & WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN



BENEFITS WIE EGYM, JOBRAD & MITARBEITERGUTSCHEINE SOWIE ARBEITSKLEIDUNG

Bewirb dich jetzt!



JOBS@ATP-AUTOTEILE.DE



Auch heuer Pflanzenbörse und Sommerfest

Fast überschwänglich fiel Susanne Bäumlers Rückschau auf die Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Trabititz im Jubiläumsjahr seines 20-jährigen Bestehens aus. Und zu Freude und Zufriedenheit hatten die Vorsitzende und die Hauptversammlungsteilnehmer im Sportheim auch guten Grund. Vor allem das Sommerfest in der „Alten Säge“ blieb Organisatoren wie Besuchern in angenehmer Erinnerung. Schon die „Rahmenbedingungen“ seien ideal gewesen, erinnerte Bäumler: „Der liebe Gott hat uns mit einem berauschenden Sommertag beschenkt.“ Ein besonderes Dankeschön widmete sie allen an der Zubereitung und Ausgabe von Speisen und Getränken Beteiligten, die perfekt „Hand in Hand“ zusammengearbeitet hätten, sowie den Jugendlichen, die den abendlichen Barbetrieb „voll im Griff hatten“, und Konrad Dippel für die Anfertigung bequemer Holz-Sitzbänke. Auch die Weiherberger Pflanzenbörse mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen habe viele Gartenfreunde angelockt: „Die ersten Besucher standen schon vor der offiziellen Eröffnung um zehn Uhr am Tor.“ Ferner erinnerte die Vorsitzende an die drei gut besuch-

ten Ferienprogrammveranstaltungen, die der Verein gemeinsam mit der „Gänsmühle“ angeboten und mit 16 Euro pro Kind bezuschusst habe. Das Angebot vergünstigter Eintrittskarten zur Landesgartenschau in Furth im Wald hätten zwölf Interessenten genutzt. Für 2026 plane der OGV wieder eine Pflanzenbörse am 9. Mai und ein Sommerfest am 25. Juli: „Für beide Veranstaltungen sind recht viele helfende Hände willkommen.“ Für junge Natur- und Gartenfreunde böten Verein und „Gänsmühle“ erstmals auch im Frühjahr Aktionstage: So seien für den 23. März eine Exkursion „Die Kraft der Knospen“ und für den 12. April ein Kurs „Kräuter rund um die Gänsmühle“ vorgemerkt. Außerdem könnten Mitglieder des Trabitzer OGV künftig auch alle Angebote der Speinsharter Nachbarvereins nutzen. Nähere Informationen gebe dessen Internetseite ogv-speinshart.de.



Dr. Bernhard Piegsa



Winterwanderung der FFW Zintlhammer

Die FFW Zintlhammer machte zum Jahreswechsel erstmals eine abendliche Winterwanderung. Ausgangspunkt war das Feuerwehrhaus, von wo aus sich die Teilnehmer auf den Weg „Zur Wirti“ nach Burkhardtsreuth machten. Bei winterlicher Stimmung führte die



Strecke über Waldwege und Wiesen durch die schöne Umgebung. Unterwegs sorgten mehrere Glühweinpausen für Wärme und gute Laune. In geselliger Runde wurde viel gelacht und die Kameradschaft gepflegt. Am Ziel angekommen, wurden die Wanderer im Gasthof bestens verköstigt. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Abend gemeinsam ausklingen. Die erste Winterwanderung der FFW Zintlhammer war ein schönes Erlebnis – und vielleicht wird daraus ja eine neue Tradition für die kommenden Jahre.

Roland Wittmann



Anton Keilwerth gewinnt FC Hirtweiher Preisschafkopf

Beim traditionellen Preisschafkopf des Familienclubs FC Hirtweiher Pressath kämpften 28 Herren um den Sieg, leider seit Jahren erstmals ohne eine Dame. Damit waren alle sieben Tische im Vereinsheim besetzt. 1. Vorstand Benny Walberer begrüßte, Franz Ficker verkündete die Regeln, beide waren auch für die Auswertung verantwortlich. Gespielt wurden neben Solo auch Wenz, geschrieben wurde mit Plus und Minus. Nach dem 1. Durchgang hatte Rainer Schilling noch die Nase vorn. In der 2. Runde verließ ihn das Kartenglück, Anton Keilwerth wurde mit genau 100 Punkten Sieger und freute sich über 50 Euro, eine Flasche Obstler und Geräuchertes. Franz Ficker schaffte mit 88 Punkten den 2. Platz (30 Euro, Geräuchertes).

Carsten Floth wurde mit 73 Punkten Dritter (20 Euro, Geräuchertes). Benjamin Walberer bedankte sich bei der Preisverleihung bei den Spendern und übergab den Trostpreis, eine Packung Klopapier, an Sebastian Rauch, der minus 83 hatte.

Franz Ficker



von links: Das Siegerfoto des FC Hirtweiher mit Vorstand Benny Walberer, Franz Ficker (2. Platz), Anton Keilwerth (Sieger), Sebastian Rauch (Trostpreis), 2. Vorsitzender Josef Bösl und Carsten Floth (3. Platz).



Frauenbund „unter gutem Stern“



Unter einem „guten Stern“ sah Schatzmeisterin **Margit Buchfelder** den Katholischen Frauenbund Burkhardtsreuth bei dessen Hauptversammlung im Jugendheim des Kirchdorfs. Auch Pfarrer **Edmund**

Prechtl freute sich, dass das „Schiff“ der Frauenbundgruppe wieder „in ruhigem Wasser schwimmt“ und sich als verlässliche, organisationsstarke „Größe“ in der Pfarrgemeinde bewähre, und Bürgermeisterin **Carmen Pepiuk**, die zugleich Schriftführerin des Ortsvereins ist, lobte das Leitungsteam um die seit zwei Jahren amtierende Vorsitzende **Christine Ackermann**, die es mit Erfolg unternommen habe, „mutig Neues auszuprobieren“. Drei Neueintritte, dank derer sich die zurzeit 72 Mitglieder starke Gemeinschaft zugleich verjüngt habe, sprächen für sich.

Die Gruppe selbst bestätigte diese Einschätzungen: Die erneute Bildung einer vollständigen Vorstandschaft um Christine Ackermann und Vizevorsitzende **Andrea Schwemmer** verlief reibungslos, alle Amtsträgerinnen wurden für weitere zwei Jahre bestätigt, und der Leitungskreis wuchs sogar um eine fünfte Beisitzerin. In

ihrem Jahresbericht blickte Christine Ackermann auf ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm zurück, in dem das Palmzweigbinden, das Fastenessen, die traditionellen Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten und der besinnliche Advent die Wegmarken setzten. Hinzu kamen ein Tagesausflug nach Amberg, ein Vortrag über pflegerische Fragen und die Teilnahme am Frauen-Weltgebetstag, bei dem man ab kommendem Jahr mit dem Pressather Nachbarverein kooperieren wolle.

Auch einen Tagesausflug werde es wieder geben, wobei Tag und Ziel noch bekanntgegeben würden, kündigte Ackermann an. Am 24. Februar veranstaltete man einen Vortrag mit **Gerald Morgenstern** über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr und für 24. April lade man zu einem Referat von **Manuela Pühl** über die Leber ins Burkhardtsreuther Jugendheim ein. In ihrem von soliden Finanzen zeugenden Kassenbericht erwähnte Margit Buchfelder auch eine 500-Euro-Spende für das Frauenhaus Weiden. 15 Mitglieder wurden für langjährige Vereinstreue geehrt, darunter **Rita Grausam, Maria Keck, Marianne Nickl, Maria Lehner** und **Margarete Meier** für 55 Jahre. Sie zählen damit zu den Frauen der „ersten Stunden“, denn der Burkhardtsreuther Frauenbund wurde im Dezember 1970 ins Leben gerufen.

Dr. Bernhard Piegsa



Hessenreuth schreibt Erfolgsgeschichte fort

Große Freude in Hessenreuth: Auch im vergangenen Jahr ist es der Dorfgemeinschaft gelungen, eine beeindruckende Spendensumme für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord e.V. zu sammeln. Bei der Spendenübergabe konnten jetzt erneut 31.000 Euro überreicht werden.

Grundlage für dieses starke Ergebnis sind drei Säulen: der Adventsverkauf bei Robert und Brigitte Steinkohl im Weiler Tyrol bei Hessenreuth, die traditionelle Waldweihnacht am ersten Weihnachtsfeiertag sowie zahlreiche Einzelspenden aus der Region.

Adventsmarkt mit großem Andrang

An vier Wochenenden verwandelte sich das Anwesen der Familie Steinkohl in einen stimmungsvollen Adventsmarkt. Der Andrang war auch 2025 wieder enorm. Angeboten wurden adventliche Dekoartikel, selbstgemachter Weihnachtsschmuck, Liköre, Marmeladen und viele weitere handgefertigte Produkte – alles für den guten Zweck. Hinzu kam die Waldweihnacht in Hessenreuth am ersten Weihnachtsfeiertag. Dort konnte aus dem Erlös von Glühwein- und Bratwurstverkauf ebenfalls wieder eine beachtliche Summe erwirtschaftet werden.

Ein dritter, oft weniger sichtbarer Baustein ist das persönliche Engagement von Robert Steinkohl. In der Vorweihnachtszeit besucht er Firmen und Einzelspender in der gesamten Region, bittet um Unterstützung – und steht, wie er selbst sagt, „niemals vor verschlossenen Türen“. Aus Adventsmarkt, Waldweihnacht und Spendensammlungen kam 2025 somit erneut eine Summe von 31.000 Euro zusammen. Robert Steinkohl quittierte das Ergebnis mit einem zufriedenen „Soll erfüllt!“. Man mache das, um das Leid anderer zu lindern. Seit 15 Jahren arbeitet man eng mit der Kinderkrebshilfe zusammen. Dort wisse man genau, wo Hilfe dringend benötigt werde – und könne Familien in schlimmsten Situationen gezielt unterstützen.

Große Wertschätzung für außergewöhnliches Engagement

Die hohe Anerkennung für das Engagement der Hessenreuther – allen voran der Familie Steinkohl – zeigte sich bei der Spendenübergabe deutlich: Die komplette Vorstandschaft der Kinderkrebshilfe war erschienen.

Vorsitzender Herbert Putzer berichtete von der Arbeit des Vereins. Unterstützt werden Familien mit krebserkrankten Kindern unter anderem mit finanziellen Leistungen, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden. Oft geraten Familien durch die Krankheit eines Kindes in existenzielle Notlagen. Hier springt die Kinderkrebshilfe ein.

Putzer betonte, dass diese Hilfe nur dank Idealisten wie dem Team der Hessenreuther Waldweihnacht möglich sei. In den vergangenen 15 Jahren haben die Hessenreuther mehr als eine Viertelmillion Euro an die Kinderkrebshilfe gespendet. Eine Zahl, auf die alle Beteiligten mehr als stolz sein können.

Eintrag ins Goldene Buch als besondere Ehre

Auch die kommunale Seite würdigte das außergewöhn-

liche Engagement. Bürgermeister Hans Walter aus Kastl bei Kemnath dankte im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats dem gesamten Team der Waldweihnacht für den unermüdlichen Einsatz in ihrer Freizeit. Die genannten Summen seien beeindruckend. Für Robert und Brigitte Steinkohl hatte er zudem ein persönliches Präsent dabei.

Eine besondere Ehre wurde den Hessenreuthern durch Bürgermeister Bernhard Stangl aus Pressath zuteil: Er brachte das neue Goldene Buch der Stadt mit. Nicht nur Honoratioren, sondern auch Menschen, die sich in herausragender Weise für andere einsetzen, sollen darin verewigt werden.

Info: Gleich zwei Bürgermeister gratulierten

Warum gleich zwei Bürgermeister zur Spendenübergabe gratulierten, ist schnell erklärt:

Das kleine Kirchdorf Hessenreuth gehört politisch zur Stadt Pressath. Kirchlich hingegen ist der Ort dem Pfarrsprengel Kastl bei Kemnath zugeordnet.

Ein Pfarrsprengel bezeichnet das Gebiet, das einer bestimmten Pfarrei seelsorgerisch zugeordnet ist. So kommt es, dass Hessenreuth politisch zu Pressath, kirchlich jedoch zu Kastl gehört – und somit beide Bürgermeister allen Grund hatten, persönlich zu gratulieren.

Roland Wellenhöfer



Unser Schutzschirm für Ihre Kinder.

Das Wichtigste: die Gesundheit Ihrer Kinder. Abgesichert mit unserem Kinder-Sorglos-Paket.

Wir beraten Sie gerne.

Frohe Ostern wünscht Ihr Versicherungsbüro

Forster

Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de



Bestattung BAUER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

(0961) 3 40 50
Zur Centralwerkstätte 20 Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge. www.bestattung-bauer.de

(09645) 9 18 44 10
Karlsplatz 2 Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

BESTATTER
Zertifiziert und bestanden geprüft

TÜV Rheinland
ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 8163521148

Kommoden in Eiche vollmassiv geölt aus eigener Fertigung verschiedene Ausführungen lagernd



Abholpreis
ab 1.390,00 € (ohne Deko)

Der MöbeBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com



Trabitzer Soldatenverein trotz dem Trend



Seit 22 Jahren ist Jutta Schindler Schatzmeisterin der Krieger- und Soldatenkameradschaft Burkhardtsreuth (KSK). Und ausgerechnet ihr Vater Franz Schmid hatte ihr den Einstieg nicht leicht gemacht: „Sein Kommentar lautete damals: Jetzt sind Frauen in der

Vorstandschaft – nun gehts bergab mit dem Verein“, erinnerte sich die Blankenmühlerin bei der Hauptversammlung im alten und neuen Burkhardtsreuther Vereinslokal Lober.

In den letzten Jahren war es dann die Auflösung mehrerer oberpfälzischer Soldatenvereine, die mancher als böses Omen für das „Kriegervereinswesen“ im Allgemeinen deutete. Tatsächlich aber trotz der Trabitzer Reservistenverein weiterhin dem Trend und wuchs 2025 um zwölf neue Mitstreiter. Damit zählt die KSK 100 männliche und sieben weibliche Mitglieder. „Im Kreisverband Eschenbach des Bayerischen Soldatenbunds ist nur der Vorbacher Verein mit 116 Kameraden größer“, hielt Soldatenbunds-Kreisvorsitzender Peter Lehr in seinem Grußwort fest. Auch die von Schießwart Johannes Nickl gezogene sportliche Bilanz konnte sich sehen lassen: Beim letztjährigen Kreisvergleichsschießen überzeugten Florian Fenzl, Stefan Groß und Jutta Schindler mit ersten Plätzen in ihren jeweiligen Klassen, sechs weitere Schützen schafften es auf Stufe zwei, und in der „Mannschaftswertung 1“ erklimmte je ein KSK-Team die erste, zweite und dritte Siegerpodeststufe. Vorsitzender Markus Reiß erinnerte in

seinem Jahresbericht an den Wiedereinzug der Vereinsfahne ins alt-neue Stammlokal Lober (jetzt „Zur Wirti“) am 23. August, das Kirwa-Schlachtschüsselfest und den neuen Rekord bei der Kriegsgräberspendensammlung: 1.312,88 Euro landeten an Allerheiligen in den Sammelbüchsen – 72,60 Euro mehr als 2024.

Nur wenige Änderungen brachten die Leitungskreis-Neuwahlen: Die meisten Amtsträger, darunter Voritzender Markus Reiß, Schatzmeisterin Jutta Schindler und Schießwart Johannes Nickl, wurden bestätigt, Josef Kroher löste Josef Hader, der nicht erneut kandidiert hatte, als Vizevorsitzender ab. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurden Dieter Klein, Walter und Werner Schäffler geehrt, Jutta Schindler empfing für 22 Amtsjahre den Verdienstorden des Bayerischen Soldatenbunds (BSB) für Frauen in Gold am roten Bande, Hans Deubzer für 16 Jahre Dienst als Kanonier das silberne und Stefan Käß für zehn Jahre das bronzene Kanonierabzeichen. Schließlich wies BSB-Kreisvorsitzender Peter Lehr auf die Kreisversammlung des Soldatenbunds am 25. September in Burkhardtsreuth hin. Im Namen der Gemeinde Trabitze dankte Bürgermeisterin Carmen Pepiuk der Kameradschaft für deren Beitrag zur Gestaltung des Gemeindelebens und insbesondere für die Mitorganisation der Volkstrauertags-Gedenkfeier.

Dr. Bernhard Piegsa

als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

unitron
Smile

Die Hörgeräte-Familie für jede Hörsituation.
Jetzt unverbindlich und kostenfrei testen.

Qualität. Service. Vor Ort.

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270

Marktplatz 6
92681 Erbenburg
Telefon: 09682 183634

www.andreas-schreml.de



Rio Neros starten mit Vollgas ins Jubiläumsjahr

Am 1. März 2026 trafen sich auf Einladung des Club Capitano Michael Thumfart 50 Vespisti zur Jahreshauptversammlung des Vespa Clubs Rio Nero Schwarzenbach im Gasthaus Heining in Pressath.

Capitano Thumfart berichtete über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Insgesamt unternahm der Vespa Club 21 gemeinsame Ausfahrten und war bei 17 nationalen und internationalen Vespa Treffen präsent.

Die „Schwarzenbacher Vespas“ besuchten Treffen in Südtirol, Österreich und bei den Nachbarn in Tschechien. Auch bei den Motorradgottesdiensten u.a. in Hütten und beim Kloster St. Felix waren die Vespisti zugegen. Thumfart bedankte sich für das tolle und stets kameradschaftliche miteinander und kündigte die Vereinsfeierlichkeiten zum 10-jährigen Vereinsjubiläum an, die sich ausnahmsweise über zwei Tage erstrecken.

Am 18. Juli 2026 findet am Dorfplatz in Schwarzenbach die Geburtstagsparty mit der Band Soul Station No. 10 statt. Am nächsten Tag ab 11 Uhr folgt das 7. Vespatreffen mit Fahrzeugsegnung.



Michael Thumfart



Faschingsball des Frauenbund Pressath

Der Faschingsball 2026 des Frauenbundes Pressath war wieder ein großer Erfolg. Zahlreiche Gäste kamen in fantasievollen und originellen Kostümen. Der Pfarrsaal war passend im Stil der 20er-Jahre dekoriert. Für Stimmung und den musikalischen Sound sorgte Musiker Andy (Andreas Kraus), der zu später Stunde auch eine Showeinlage als Blues Brother präsentierte.

Den Auftakt machten die „Dancing Queens“ des Frauenbundes mit einem eleganten Tanz im Stil der 20er-Jahre. Als Zugabe folgte der Gute-Laune-Song „Oben gute Laune, unten gute Laune“.

Teamsprecherin Christine Pfeiffer begrüßte die Gäste im Saal, darunter Pfarrer Edmund

Alle – ob Vespafahrer oder nicht – sind hierzu herzlich eingeladen!

Die Schatzmeisterin und „Gute Seele“ des Vereins – Michaela Theobald – stellte anschließend den Kassenbericht vor und konnte dabei von soliden Vereinsfinanzen berichten. Nach dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft durch die beiden Kassenprüfer Ludwig Trottmann und Karl Reichel standen Neuwahlen an. Unter der professionellen Leitung des Wahlvorstands Rainer Fenk und Sigi Walberer konnten die Wahlen rasch durchgeführt werden.

Als erster Vorsitzender und Club Capitano wurde abermals Thumfart bestätigt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden und die Aufgabe des Kassenwarts übernimmt in Personalunion Michaela Theobald. Neu im Amt Schriftführerin Doris Ortwig. Als Beisitzer wurden Andrea Trinkner, Marc Steinsdörfer und Norbert Dirscherl gewählt. Zum Kassenprüfer wurden Ludwig Trottmann und Karl Reichel bestellt.

Der Schwarzenbacher Bürgermeister Hallmann gratulierte der gewählten Vorstandschaft und würdigte in seinem Grußwort die Aktivitäten und den Zusammenhalt des Vereins. Der Vespa Club Rio Nero ist unterdessen überregional bekannt und insoweit ein positiver Botschafter der Gemeinde Schwarzenbach. Hallmann gratulierte dem Verein zu 10-jährigen Jubiläum und wies daraufhin, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten selbstverständlich wieder am Schwarzenbacher Dorfplatz stattfinden können.

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!

GDB
GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

wünscht frohe Ostern!

Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

Bauholz • Schalung • Latten • Dielen • Räucherhölzer
Räucherspäne • Schnittholztrocknung

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich!
RINDENMULCH

Bahnhofstraße 68
92690 Pressath

Tel.: 0 96 44 / 82 22
Fax: 0 96 44 / 17 76

Web: www.holz-wolfram.de
Mail: info@holz-wolfram.de



Prechtel, Pfarreireferentin Anita Polok sowie Vertreter vieler Pressather Vereine.

Mit viel Schwung zog anschließend der Faschingsverein Pressath mit seinem Showtanz unter dem Motto „Das große Weltall“ ein und begeisterte das Publikum. Auch das Prinzenpaar der Saison 2025/26, Finja I. und Lukas I., zeigte seinen eleganten Prinzenwalzer. Später brachte das Männerballett mit dem Motto „Bauer sucht Frau“ den Saal zum Toben.

Ein weiterer Höhepunkt war die Maskenprämierung um Mitternacht. Die Jury bildeten Stadtrat Martin Schmidt und Bürgermeisterkandidat Andreas Reindl.

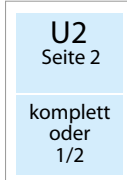
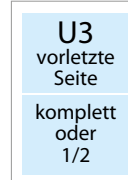
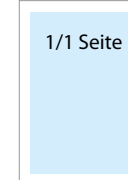
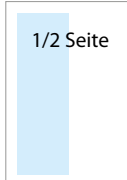
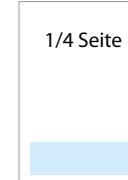
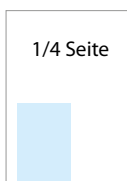
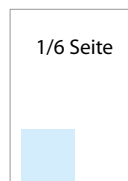
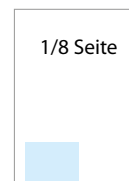
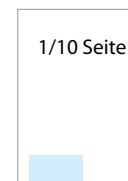
Den ersten Platz belegte die Gruppe „Schäferhirtin mit ihren weißen und schwarzen Schafen“, gefolgt von den „Margariten-Blumen“ und „Horst Schlämmer“. Gefeierte Faschingsball findet am Samstag, 30. Januar 2027, statt.

Christine Pfeiffer

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Versorgungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

 U2 Seite 2 komplett oder 1/2	 U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	 U4 Rückseite komplett oder 1/2	 1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 395,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 330,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 230,00 €	
 1/2 Seite	 1/2 Seite	 1/3 Seite	 1/4 Seite
1/2 Seite 90 x 270 mm 190,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 190,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 140,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 95,00 €
 1/4 Seite	 1/6 Seite	 1/8 Seite	 1/10 Seite
1/4 Seite 90 x 132 mm 95,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 75,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 65,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 55,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 10 %; 4 Anzeigen, 5 %.
Mitglieder des Gewerbeverbandes Pressath e. V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbeverband Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 01.05.2026

Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 01.05.2026

Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 23.05.2026

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
290,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbeverband Pressath e. V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Osterdekoration

Beiträge und Fotos
Bernhard Stangl, Carmen Pepiuk, Dr. Bernhard Piegsa, Anja Kirschsieper, Andreas Reindl, Franz Ficker, Martina Mielke, Franziska Nugent, Polizeiinspektion Eschenbach i.d.OPf., Rudi Fischer, Anett Vogel, Hans Walter, Christine Pfeiffer, Jonas Plößner, Wolfgang Graser, SpVgg Trabititz, Roland Wittmann, Andrea Landgraf, Michael Thumfart, Nachbarschaftshilfe Pressath, Michael Waldmann, Lee-Ann Seitz, Roland Wellenhöfer, VHS Eschenbach i.d.OPf. e.V.

V.i.s.d.P.
Martin Pepiuk
1. Vorstand Gewerbeverband Pressath e. V.

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.
Für den Inhalt der eingereichten Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

*Hohe Kompetenz
durch Spezialisierung*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

kanzlei@ra-hirschberg.de



**BAUSTOFFE
MERKL**

Gemeinsam Werte schaffen

UNSER FRÜHLINGS- HIGHLIGHT

VERANO

PFLASTERSYSTEME

Zum Gewerbegebiet Nord 1 95506 Kastl

Mehr über uns finden Sie unter: www.bm-k.de

REWE
Krodel
Dein Markt



Freu dich auf tolle Angebote
bei deinem REWE!

REWE Bonus 
Sammle Euros in
der REWE App!

REWE

Bahnhofstr. 35
92690 Pressath



Für dich geöffnet:
Montag – Samstag
von 7 bis 20 Uhr



Die Höhe des Bonus-Guthabens variiert je nach Programmnutzung.
Weitere Infos unter rewe.de/bonus oder in der REWE App.